Lindenhof aktuell

Ihre Zeitung für die Stadtteile
Lindenhof, Almenhof und Niederfeld

Ausgabe 4 Mai 2019 - 34.Jhrg.

„Runder Tisch“ für den Bunker

Seit vielen Jahren schon steht der Bunker in der Meerfeldstraße (fast) leer, bei einer Begehung im letzten Monat sollte nun festgestellt werden, ob man diesen Zustand ändern könnte (Lindenhof aktuell berichtete). Initiatorin Prof. Dr. Heidrun Kämper organisierte im Anschluss an die Begehung noch einen Termin mit der Stadtverwaltung. Die Ergebnisse des Treffens stimmen zuversichtlich, dass der Bunker bald tatsächlich mit Leben gefüllt werden kann. Doch noch ist das alles im Anfangsstadium.

„Wir haben zunächst die typischen Probleme bei Bunkern erörtert, wie beispielsweise Brandschutz, Fluchtwege und Belüftung“, so Kämper, „und da das Gebäude vermutlich unter Denkmalschutz steht, müssen hier, wenn es soweit ist, auch noch entsprechende Gespräche mit dem Denkmalschutz geführt werden“. Die Infrastruktur (Strom, Wasser, Lüftung) soll jetzt von der Verwaltung geprüft werden , auch stellt sie die Pläne und die Grundrisse zur Verfügung. Der „Runde Tisch“ hat hingegen nun die Aufgabe, ein Nutzungskonzept für den Bau zu erstellen. „Erst dann kann die Verwaltung ja entsprechend reagieren, wenn sie weiß, wie oft der Bunker genutzt wird und von wie vielen“, so Kämper, „dann kann man die Infrastruktur anpassen“.

„Da es sich bei den Nutzungsideen um kulturelle Projekte handelt, muss unbedingt das Kulturamt einbezogen werden“, erklärt Kämper weiter. „Hier habe ich auch schon ein Gespräch mit der Leiterin Sabine Schirra geführt, sie ist sehr interessiert“. So sind beispielsweise Proberäume für Bands sehr gefragt, dies könnte man eventuell im Bunker realisieren. Für den potenziellen Betrieb, so die Stadträtin weiter, würde ein Trägerverein, der gegebenfalls vom Kulturamt bezuschusst wird, das Management zudem erheblich erleichtern.

Die Art der Nutzung der Räumlichkeiten ist allerdings nicht vorgegeben, jeder kann Ideen einbringen und Vorschläge machen. „Deshalb ist auch jeder, der ernsthaft Interesse oder Ideen hat, herzlich eingeladen am ‚Runden Tisch‘ mitzuwirken“, so Kämper weiter. „Wir können uns hier vieles vorstellen, so lange es machbar ist“. Auch die Große Karnevals Gesellschaft Lindenhof (Grokageli), die einige Räume des Bunkers als Lagerfläche nutzt, solle sich keine Sorgen machen, „natürlich werden auch sie in die Gespräche mit einbezogen“. Wichtig ist, so die Stadträtin abschließend, dass aber auch Unterstützer mitmachen, die keine Nutzung im Sinn haben, sondern das Bestreben, den Bunker wieder mit Leben zu füllen, in irgendeiner Form voran bringen wollen. sabi

i Wer ernst gemeintes Interesse an einer Nutzung des Bunkers oder an der Unterstützung des Projekts hat, der kann gerne am „Runden Tisch“ teilnehmen. Hierzu bitte bei Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper melden unter E-Mail Heidrun.Kaemper@mannheim.de oder Telefon 0621/2932094.

Lindenhof aktuell

Medien-Tauschbörse
bei Lindenhof aktuell
Eichelsheimer Straße 51-53

Mi. 5.Juni
von 14 Uhr bis 18 Uhr

Die Regeln:
Bringen Sie Ihre Medien (Bücher, CDs, DVDs, Spiele, etc.) mit und tauschen Sie einfach aus - z.B. ein Buch bringen, ein Buch mitnehmen. Die Medien sollten in einem zumutbaren und verwendbaren Zustand sein, d.h. bringen Sie bitte nichts mit, was Sie selbst nicht mehr nutzen würden!

Volles Haus: Am Besuch in der Rheingoldhalle konnte man erkennen, wie das Thema „Rheindammsanierung“ die Bürger umtreibt. Bild: Syri

Rheindammsanierung: Infoveranstaltung der BIG bietet neue Lösungsansätze und hinterfragt

Hoffnung für die Dammbäume?

Der Großteil der Bäume am Rheinufer kann auch bei einer Sanierung des Damms erhalten bleiben – so könnte man kurz und knackig das Fazit zum Informationsabend der Bürger-Interessen-Gemeinschaft Lindenhof (BIG) in der Rheingoldhalle ziehen. Brechend voll war an diesem Abend der Saal, an dem zwei von der BIG bestellte Experten den Anwesenden mit ihren Analysen viel Hoffnung gaben. Auch Stadträte kamen bei einer anschließenden Podiumsdiskussion zu Wort.

Zunächst begrüßte einer der Initiatoren der Veranstaltung und der Initiative zum Baumerhalt die Anwesenden. Wolf-Rainer Lowack – der gemeinsam mit Wolf Engelen die treibende Kraft bei der BIG zu diesem Thema bildet – ging gleich ans Eingemachte. „Um das klarzustellen: Menschen sind wichtiger als Bäume“, so Lowack, „unser Ziel ist es, bei gleicher Sicherheit für den Damm so viele Bäume wie möglich zu erhalten“. Und hier sollen alle Möglichkeiten in Betracht gezogen werden. Nach Meinung vieler ist das nicht unbedingt die Vorgehensweise, die das Regierungspräsidium als Sanierungplaner verfolgt. „Wir leben in Zeiten, wo Klimaschutz und CO2-Ausstoß brennende Themen sind. Und da sollen tausende Bäume abgeholzt werden?“ Das passe nicht, erläutert Lowack. „Warum machen wir diese Veranstaltung? Wir wollen mit Informationen und eigenen Gutachten dem Entscheidungsprozess einen ‚sanften Nachdruck‘ verleihen.“ Und dies auch auf die Stadt Mannheim, denn diese ist in der Sache die Genehmigungsbehörde. „Und da hat uns ja Oberbürgermeister Kurz schon bei seiner Neujahrsansprache viel Hoffnung gegeben, dass dies alles gründlich geprüft werde“.

Die BIG jedenfalls will keine Möglichkeit ungeprüft lassen, um so viele Bäume wie möglich zu retten – dies zeigt alleine schon die Tatsache, dass sie selbst zwei externe Gutachter auf eigene Kosten und mit Spendengeldern beauftragt hat, um die Sanierung mal aus einem anderen Blickwinkel in Augenschein zu nehmen. Beide Gutachter sollten an diesem Abend ihre Ergebnisse vorstellen und viele neue Informationen liefern.

Das Zauberwort hierbei ist immer noch die DIN-Norm 19712, die für das Regierungspräsidium ausnahmslose Grundlage für die umfangreichen Baumfällungen ist. „Mit einer durchgängigen Spundwand aus Stahl, möglichst in der Mitte des Damms, erfüllen wir auch höchste Sicherheitsanforderungen“, erklärt Christian Schmidt, Prüfingenieur für Geotechnik im Wasserbau bei Krebs + Kiefer Ingenieure in Darmstadt. Eine sehr gute Alternative sei der Einsatz einer Dichtwand aus Erdbeton. „Dieses moderne, effektive Verfahren wird bei Deichbauprojekten häufig angewandt, bietet einige Vorteile und ist mindestens so sicher wie eine Erdbauweise“, so Schmidt. Das Regierungspräsidium plant auf einer Strecke von rund 3,5 Kilometern grundsätzlich eine Erneuerung des Rheindamms durch Erdbau. Tausende von Bäumen müssten dazu gerodet werden. Auch an den wenigen Stellen, an denen zum Beispiel wegen der Wohnbebauung eine Spundwand gesetzt werden soll, will das Regierungspräsidium – unter Berufung auf die DIN 19712 – künftig eine breite Zone am Damm baumfrei halten. Eine Dichtwand-Lösung, die kostengünstiger ist als das Setzen einer Spundwand, wurde in Karlsruhe bisher nicht geprüft. Beide Varianten des Deichexperten Schmidt gewährleisten die erforderliche Standsicherheit des Damms und schützen die Bevölkerung wirksam vor Hochwasser. Der Baumbestand könnte so weitgehend erhalten bleiben.

Dieser Meinung ist auch der zweite Gutachter: Viele Baumarten erhöhten sogar erheblich die Stabilität eines Deiches, wie Lothar Wessolly, promovierter Ingenieur und Begründer der Baumstatik Stuttgart, aus jahrzehntelanger Erfahrung weiß. „Dass die Standsicherheit von Dämmen durch Gehölze generell beeinträchtigt ist, wie die DIN besagt, ist eine unbewiesene Behauptung“, so der vereidigte Sachverständige. „Das Feinwurzelvlies der Bäume wirkt zusätzlich wie ein Sandsack und schützt besser vor Erosion als eine Grasnarbe“, betonte der Experte. Der Baumbestand in Mannheim stehe auch nicht in Widerspruch zur DIN. Er erfülle im Gegenteil alle Ausnahmekriterien, die dieses Regelwerk zulässt. Darüber hinaus seien Bäume grundsätzlich in der Lage, selbst Orkanwindstärken ohne Bruch und Entwurzelung zu überstehen. Die Bäume auf dem Mannheimer Damm schützten sich gegenseitig. Dem allgemeinen Risiko umstürzender Bäume könne durch regelmäßige Baumkontrolle und -pflege entgegengewirkt werden.

Unter der Moderation von Bert Siegelmann vom RNF standen die Stadträte Prof. Dr. Heidrun Kämper (SPD), Claudius Kranz (CDU), Dirk Grunert (Die Grünen), Dr. Achim Weizel (Mannheimer Liste) sowie Volker Beisel (FDP) Rede und Antwort zum Thema Rheindammsanierung. Bild: Syri

Selten waren sich auch Stadträte in einer Sache so einig wie in der Frage der Rheindammsanierung. Prof. Dr. Heidrun Kämper (SPD) beispielsweise lobte das Engagement der BIG, die „in solch einer Tiefe dem Kahlschlag etwas entgegensetzt“. Claudius Kranz kritisierte zudem die Haltung des Regierungspräsidiums: „Man bekommt den Eindruck, hier sollte etwas still und heimlich erledigt werden“. Dirk Grunert (Die Grünen) und Dr. Achim Weizel (Mannheimer Liste) lobten ebenfalls das Vorgehen der BIG, „wer sich nicht wehrt, wird nicht gehört“, so Weizel. Er betonte aber auch, dass die Stadt letztendlich die Genehmigungsbehörde sei, deshalb sollte man auch hier am Ball bleiben.

Volker Beisel (FDP) war ebenso beeindruckt von den neuen Erkenntnissen: „Als wir von den Plänen des Regierungspräsidiums hörten, dachten wir alle ‚nun, dann ist das halt so‘. Offensichtlich aber nicht“.

„Unsere Gutachter haben eindrücklich dargelegt, dass es Alternativen zum Kahlschlag gibt. Hier geht es auch um die zukünftigen Generationen“, betonte BIG-Gründungsmitglied Wolf Engelen abschließend. Dazu auch Ulrich Holl, der Vorstandsvorsitzende der BIG: „Viele Bürger zeigen durch ihr Engagement und ihre Spenden, dass ihnen Hochwasserschutz mit Baumerhalt wichtig sind. Jetzt ist das Regierungspräsidium am Zug – und die Stadt Mannheim ist gefordert, die Interessen der Bürger durchzusetzen.“ sabi/zg

Feinkost Schwebler
Claudia's Schlemmerstübchen
Emil-Heckel-Straße 8
68163 MA-Lindenhof
Telefon: 0621 / 82 55 81
Große Auswahl an **Mittagsgerichten** von Dienstag - Samstag
»König Spargel« bittet zu Tisch!
z.B.: Salat, Soufflè, Auflauf u.v.m.
Große Auswahl an rohen und gekochten Schinken!
www.feinkost-schwebler.de

... das kleine bisschen **mehr!**
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen

... immer für Sie da!
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
☎ 0621 841 40 40
Friedrichstraße 13 a
68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

www.lindenhof-aktuell.de

280 Jahre für einen Kilometer Sanierung

Etwa 30 interessierte Bürger waren dem Aufruf der LIFF (Lindenhöfer Initiative für Fahrradfahrer und Fußgänger) gefolgt, sich bei einer Veranstaltung vor kurzem über „Mobilität für Jung und Alt“ schlau zu machen.

Während die Themen „neue Straßenbahnlinie“ und „Fahrradparkhaus am Zugangsgebäude Lindenhofplatz“ nur kurz angerissen wurden, bestand der Hauptteil der Veranstaltung aus dem Vortrag von Sven Lehr, Sachgebietsleiter Erhaltung von Straßen, Gleis- und Wasserbauanlagen. Er erläuterte das Straßenklassifikationssystem nach Schulnoten der Stadt Mannheim mithilfe einiger Folien. Eine zeigte zwar anschaulich, wie bunt die Straßen und Wege eingezeichnet waren, allerdings handelte es sich zur Enttäuschung vieler Lindenhöfer um die Darstellung des Stadtteils Feudenheim.

Anhand grafischer Darstellungen zeigte Lehr unter anderem am Beispiel eines Schlagloches, wie die Schlaglochtiefe die Straßenzustandsklasse mitbestimmt und vielleicht eine Sanierung dringender macht. Durch die Fülle von Normen, Richtlinien und Empfehlungen, die erforderlich sind um den Straßenzustand zu klassifizieren, fühlten sich manche Bürger etwas überfordert. Dass den Gästen ganz andere Probleme auf den Nägeln brannten, zeigte sich an sehr vielen detaillierten Fragen. Eine wichtige Erkenntnis, die viele Zuhörer erschreckte, war die Dauer von

Etwa 30 Gäste interessierten sich vor kurzem in der Lanz-Kapelle für das Thema „Mobilität für Jung und Alt“. Bild: zg

280 Jahren (bestenfalls sind es „nur“ 140), die ein Kilometer einer Mannheimer Straße auf eine Komplettsanierung warten muss. Diese lange Zeit ergibt sich aus den 1400 Kilometer Straßen und Wegen und dem Jahresetat von vier Millionen Euro, der zur Verfügung steht und für lediglich fünf bis zehn Kilometer ausreicht. Erstaunen rief auch die Aussage hervor, dass ein einziger Lkw eine Straße genauso viel schädigt wie mehrere tausend Pkw. Radfahrer und Fußgänger hingegen tun dies gar nicht. zg

Service-Wohnen & Pflege
am LANZGARTEN
Meerfeldstraße 71-73
68163 MA-Lindenhof
Tel. 0621 83250-000

LanzCarré
Service-Wohnen & Pflege
Landteilstraße 29
68163 MA-Lindenhof
Tel. 0621 40180-000

avendi mobil
Steubenstraße 52
68163 MA-Lindenhof
Tel. 0621 81910-510

Bild: Werner Krüper

Sommerfest zum Zehnjährigen

avendi – gerade auf dem Mannheimer Lindenhof ein Begriff. Mit den beiden Pflegeeinrichtungen LANZGARTEN und LanzCarré und einem mobilen Dienst hat sich das Unternehmen im Stadtteil fest etabliert. 2003 begann hier mit der Einweihung des LANZGARTEN die Geschichte des Betreibers von mittlerweile 21 Pflegeheimen und fünf ambulanten Diensten. Am Sonntag, 19. Mai, möchte das LanzCarré alle einladen: gefeiert wird das Zehnjährige!

Sommerfest und Tag der offenen Tür stehen 2019 ganz im Zeichen des Jubiläums und unter dem Motto „Menschen sind für Menschen da“. Auf die jüngsten Gäste warten Spielaktionen und Zauberer Magic Chris. Tanz- und Turnvorführungen sowie musikalische Auftritte sorgen für Unterhaltung. Eine Ausstellung zum Jubiläum und dem Thema „Menschen sind für Menschen da“ wird in der Cafeteria präsentiert.

„Wir freuen uns aufs Fest und rüsten uns mit Leckerem rund um den Spargel, Grillgut und Kaffee und Kuchen für unsere Gäste“, sagt Heimleiter Ralf Riegler und spricht damit eine Einladung an alle aus, die mit dem Team und den Bewohnern des LanzCarré feiern und auf die nächsten zehn Jahr anstoßen möchten. Andrea Zeug

Info:
Jubiläum „10 Jahre LanzCarré“, Sonntag, 19. Mai, 11 bis 17 Uhr,
Landteilstraße 29, 68163 Mannheim

avendi-senioren.de

Eltern bangen um Betreuungsplätze

Auf den Spielplätzen gibt es unter den Eltern derzeit viel Gesprächsbedarf: „Hast Du einen Brief und einen Platz erhalten?“, ist die wohl meist gestellte Frage. Gemeint sind damit die Betreuungsplatzzusagen, die durch die städtischen Einrichtungen gemäß des Vergabesystems Mitte März an die Eltern verschickt wurden, die so einen Platz für ihr Kind angeboten bekommen. Daraufhin hatten die Eltern 14 Tage Zeit, der Betreuungseinrichtung die Platzannahme zu bestätigen. Geschah dies nicht, so wurden die Betreuungszusagen an die nächsten Eltern der Rangliste verschickt. Da nun bereits Anfang Mai ist, heißt das für die Eltern ohne einen Brief mit einem Platzangebot einer städtischen Einrichtung, dass die Kinder derzeit keine Platzzusage erhalten haben. Die Situation ist eine ähnliche wie im letzten Jahr. Auch damals erhielten viele Kinder und Eltern keinen Betreuungsplatz, woraus sich die Elterninitiative des Lindenhofs gründete. Eine Bürgerversammlung in der Lanz Kapelle mit Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper und Betroffenen brachte das ganze Dilemma zum Vorschein. Obwohl ordentliche Meldungen im dafür vorgesehenen MEKI-System, in dem die Stadt den Bedarf aller sammelt, vorhanden waren, konnten diese oft nicht bedarfsgerecht gedeckt werden. Für die Eltern heißt das Einkommenseinbußen hinzunehmen, die Elternzeit gegebenfalls zu verlängern und weiter um einen Betreuungsplatz zu bangen. Die Information, auf welchen Rangplatz einer Vergabeliste man derzeit ist, erhält man nicht. Damit ist eine frühzeitige Planbarkeit und Einschätzung der Chancen auf einen Platz so gut wie unmöglich. Die Elterninitiative Lindenhof und weitere Eltern bemängeln diese Praxis sehr und auch das zentrale Meldesystem MEKI. Um ins Gespräch mit betroffenen Eltern zu kommen, hat die Elterninitiative Lindenhof mit Unterstützung der BIG einen Elterndialog mit Heidrun Kämper in der Lanzkapelle organisiert. Hier soll am 14. Mai um 19 Uhr ein Austausch stattfinden. Insbesondere sind Eltern eingeladen, welche bei der Vergaberunde im März und April keinen Brief erhalten haben und somit derzeit keine Betreuungszusage für deren Kinder haben oder durch die schlechte Betreuungsplatzsituation betroffen sind. zg

Übrigens ...

… am Samstag, 4. Mai, findet von 12 bis 18 Uhr das diesjährige **Fest der Elterninitiative 48er Spiel- und Sportplatz Mannheim-Almenhof e.V.** statt. Es werden wieder zahlreiche Aktionen geboten, wie Kasperletheater, Basteln, Segwayfahren, Tombola oder ein Inlinehockey-/Streetballturnier. Auch wird es wieder einen Kinderflohmarkt geben. Wie immer ist für Speis und Trank gesorgt, wobei die Organisatoren sich über Kuchenspenden freuen würden.

… am Samstag 11. Mai, wird es im Gemeindezentrum Johannis beim **FrauenCafé** musikalisch: Zum einjährigen Bestehen wird Renate Wolter ab 15.30 Uhr einen **Trommelworkshop** anbieten. Hierzu sind keine Vorkenntnisse nötig. Um rechtzeitige Anmeldung unter pia.beisel@web.de oder telefonisch beim Pfarramt (0621/824074) wird gebeten.

Lohnsteuerhilfeverein
Lohnsteuerberatung Plus

Professionelle Steuererklärung
für Arbeitnehmer
100% Sicherheit durch elektronischen Datenabruf
im Rahmen unserer Befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG
Beratung nur in Verbindung mit einer Mitgliedschaft
0621/44 52 66 33
info@steuerplus.de
www.SteuerPlus.de
Schwetzinger Str. 30A | 68165 Mannheim
Einmaliger Jahresbeitrag, keine Zusatzkosten!
Mo-Do 08-17 Uhr und Fr 08-12 Uhr

ZAHNARZTPRAXIS DR. MED. DENT. CAROLA WIßMEIER
MEERFELDSTR. 61 | 68163 MANNHEIM (LINDENHOF) | T. 0621 87 20 792
WWW.ZAHNARZT-MANNHEIM.COM

Einladung
Samstag, 11. Mai, 19 Uhr
›Musikalisches und Literarisches aus Europa‹
Wo ist ›Europa‹? In Italien, England oder Frankreich? Das kongeniale Duo Wellhöfer und Bohn präsentiert literarische und musikalische Fundstücke.
Eintritt: 12 € im VVK/ 15 € Abendkasse inkl. Prosecco.
Vorverkauf: buero@buchladen-lindenhof.de oder 0621-18068718
Buchladen Lindenhof
www.buchladen-lindenhof.de
Gontardplatz 7
68163 Mannheim
0621-18068718

Hecker's Fischkontor
Meerfeldstraße 84 · 68163 MA/Lindenhof · Tel. 0621- 83 55 93 48
BESUCHEN SIE UNS JETZT AUCH ONLINE:
www.heckers-fischkontor.de
Sie finden dort unsere weiteren Angebote, denn wir können nicht nur „Fisch“:
vegetarische Speisen und leckere Suppen
haben wir auch im Angebot.
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr · Montag Ruhetag

ALLES HAT SEINE ZEIT
Nach über 40 Jahren auf dem Lindenhof schließen wir unser REFORMHAUS am 15. Juni 2019, um 13.00 Uhr.
Wir bedanken uns für die schöne Zeit und wünschen unseren lieben Kunden alles Gute!
Ihr Reformhaus Stamm
in der Meerwiesenstraße 25
Vom 1. - 15. Juni
auf alles 10%, Kosmetik 30%
außer frische Backwaren, Kühlware und Tiefkühlkost.

FENSTERBAU
Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus
ehemals Glaserei Kuhn
24 h Notdienst
MA-Lindenhof • Meerfeldstr. 86
0621- 42944310 / 0170- 2704834
info@glaserei-bleibinhaus.de

Huther Immobilien
Profitieren Sie von unserem deutschlandweiten Netzwerk!
Interessierte Privatpersonen, Bauträger und Investoren.
Wir führen gerne eine kostenfreie Marktwertermittlung für Sie durch.
www.huther-immobilien.de/bewerten
Telefon: 0621 / 400 406 0
Ihr Immobilienexperte
für Lindenhof, Almenhof, Neckarau und Niederfeld

Probleme mit dem Computer?
Probleme mit Programmen?
Probleme mit dem Internet?
Der Computer-Doktor
hilft sofort zu fairen Preisen
Rufen Sie unverbindlich an
Günther Gebetsroither
Tel. 0621 - 8 46 00 28 · Handy 0176 - 47 266 255
ge@weisi.de · www.weisi.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
KW19 vom 06.05. - 12.05.2019
Mo. Kartoffelsuppe Pfälzer Art mit Bockwurst (Schwein) und Dampfnudel
Di. Makkaroni mit bunter Pastasoße (Paprika, Zwiebeln, Kräuter), dazu Karottensalat
Mi. Überbackene Auberginen mit Kräuterpüree, dazu Mais-Paprika-Salat
Do. Fleischkäse (Schwein) in Bratensoße mit Lauchgemüse und Kartoffelpüree
Fr. Champignonköpfe in Sauerrahm mit Serviettenknödeln, dazu Gurkensalat
Sa. Schweinerollbraten in Pfeffersoße mit Leipziger Allerlei und Eierknöpfle
So. Fingermöhrchen mit frischen Kräutern und Schafskäse überbacken, dazu Reis
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Am 26.Mai sind Wahlen!!

SENIORENDOMIZIL
„AM GLÜCKSTEIN“
Wohnen & Sicherheit im Alter

www. seniorendomizil-lindenhof.de

AKTUELL GESUCHT:

- **Einfamilienhaus in Kindergartennähe**
  Bis 450.000 €,gerne mit Gärtchen und Garage.
- **Mannheim: 3-5 Familienhaus**
  mit 1 freiwerdenden Wohnung

KUTHAN IMMOBILIEN

T 0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

Wohnkult
by Bianca Gluth
Wohnberatung, Ladengeschäft, Homestaging für Immobilienverkäufer
Gluth & Gluth GbR
Niederfeldstraße 109a · 68199 Mannheim-Almenhof
Telefon: 0621 - 97 86 35 25 · Mobil: 0176 - 72 48 78 73
info@raumdesign-gluth.de · www.raumdesign-gluth.de
Öffnungszeiten:
Donnerstag & Freitag 10 - 18 Uhr + Samstag 10 - 13 Uhr

„In Deutschland einzigartiges Konzept“

Es sei mit Abstand das größte Projekt des Internationalen Bunds (IB), das mit dem Spatenstich Anfang April seinen Baubeginn gefunden hat, so der IB-Vorstandsvorsitzende Thiemo Fojkar. 40 Millionen Euro steckt der IB, einer der großen Dienstleister in der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit in Deutschland, in den IB-Campus. Der Gebäudekomplex wächst auf dem ehemaligen Gelände der Firma Vögele, gegenüber der Hochschule Mannheim. 2022 soll er voraussichtlich fertig sein. Und mit ihm eine – nach IB-Worten – in Deutschland einzigartige Bildungseinrichtung.

Warum der IB-Campus einzigartig sein soll, beantwortete Fojkar ebenfalls beim Spatenstich. Denn er umfasse fünf Bildungseinrichtungen, die zwar eigenständig organisiert sind, dennoch übergreifend und gemeinschaftlich handeln.
In Zahlen heißt das: Auf insgesamt 10.000 Quadratmetern entstehen Plätze für 80 Kita- und 144 Grundschulkinder. Jeweils 500 Plätze werden die berufliche Carlo-Schmid-Schule und die IB Medizinische Akademie bereitstellen. Und die Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) hält Kapazitäten für 550 Studierende bereit. Zugänglich werden sie laut dem IB-Geschäftsführer allen motivierten Kindern und Jugendlichen sein, unabhängig vom sozialen oder finanziellen Hintergrund ihrer Familien.
Auch Mannheims Oberbürgermeister Peter Kurz zeigte sich vom Nutzen der entstehenden Einrichtung überzeugt. „Der IB Campus passt mit seinem ganzheitlichen Ansatz ideal zu Mannheim: Eine so verstandene Bildung gibt jedem Menschen ungeachtet der Herkunft die Chance auf Entfaltung. So gelingt Integration und Inklusion“, sagte er. Und er sehe den IB-Campus auch als einen Impuls einer nicht-staatlichen Einrichtung für die Stadt Mannheim an, denn nach wie vor würden der Bildungsgrad und die soziale Herkunft noch stark zusammenhängen. „In Sachen Bildungsgerechtigkeit ist noch viel Luft nach oben“, so Kurz.
Das Konzept hat auch den Unternehmensriesen Microsoft beeindruckt, der den IB-Campus als einzige deutsche Bildungseinrichtung in das „Microsoft Flagship School Programm“ aufgenommen hat. Mit ihm unterstützt Microsoft weltweit 17 Einrichtungen, die sich „beispielhaft den Bildungsanforderungen in einer zunehmend digitalisierten Welt stellen“, heißt es in einem IB-Presseschreiben. Ziel sei, die Lehre, das Lernen und die Zusammenarbeit auf dem neuen Campus zu digitalisieren, erklärte der Vizepräsident im Bereich weltweite Ausbildung bei Microsoft, Anthony Salcito.
Er sprach, wie auch der HdWM-Aufsichtsratsvorsitzende Georg Mehl, von einem Leuchtturmprojekt.

„Eine einzigartige Einrichtung“: Rund 40 Milionen Euro steckt der IB in den neuen Bau auf dem ehemaligen Vögele-Gelände. Bild: zg

Die Gebäudearchitektur ist den Entwürfen zufolge transparent und offen. Damit wolle sich der IB am Miteinander orientieren, so Fojkar. Das gesamte Gelände wird rollstuhlgerecht sein und gibt damit auch Menschen mit Einschränkungen oder Behinderungen eine Chance zur Teilhabe an Bildung. jm

i Der Internationale Bund (IB) hat eigenen Angaben zufolge mehr als 14.000 Mitarbeitende. Er unterstütze Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren dabei, ein selbstverantwortetes Leben zu führen – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung.

Neue orthopädisch-unfallchirurgisch-chirurgische Praxis eröffnet am 1. Juni im Lindenhof

- Anzeige -

Am 1. Juni eröffnet in der Steubenstraße 44 die orthopädisch-unfallchirurgische und chirurgische Praxis „HochDrei“. Mit ihr verfolgt Gründer Dr. med. Matthias Krusche ein ganz bestimmtes Ziel: „Wir möchten in unserer Praxis das komplette Spektrum der ambulanten und operativen orthopädisch-unfallchirurgischen sowie chirurgischen Behandlung auf höchstem Kompetenzniveau anbieten, ohne den Patienten als Mensch aus dem Auge zu verlieren.“ Zusammen mit seinem Schwiegervater Dr. med. Gerhard Ehrlich und seiner Ehefrau Dr. med. Saskia Krusche (geb. Ehrlich) hat er sich entschieden, mit der Facharztpraxis „HochDrei“ neues Terrain zu betreten.
Das Praxiskonzept spiegelt sich bereits im Namen wider. Die Praxis deckt drei Fachgebiete der Medizin mit drei behandelnden Ärzten ab. Zudem ist die Familie Ehrlich den Patienten in Mannheim seit drei Generationen verpflichtet und in der Stadt verwurzelt. Die Verbundenheit mit „ihrer“ Stadt und deren Einwohner zeigt sich zusätzlich in der Anlehnung an die Quadratestadt im Namen. Gemeinsam haben sich die drei Ärzte dazu entschlossen, sich im Mannheimer Lindenhof niederzulassen. „Wir sind seit 40 Jahren Lindenhöfer und lieben unseren Stadtteil sowie seine Infrastruktur und Persönlichkeit. Da war es nicht schwer, sich für diesen Standort für unser Projekt zu entscheiden. Die Ortsnähe zu unseren Patienten ist Teil unseres Konzepts“, sagt Gerhard Ehrlich und begründet damit sogleich, warum er nach 35 Jahren beruflicher Tätigkeit in der Mannheimer Innenstadt nun in den Vorort wechselt. Im Gegensatz zu der immer mehr voranschreitenden Entpersonalisierung der Patientenversorgung in namenlosen Zentren und routinierter Massenabfertigung soll in der Praxis „HochDrei“ der Patient als Mensch gesehen werden – ohne jedoch, dass die Behandlungsqualität darunter leidet. Hierfür stehen die Ärzte und ihr Team.

Matthias Krusche war es bereits früh in seiner Ausbildung klar, dass er selbstständig in einer Praxis für die Patienten da sein möchte. Hierfür begann er nach dem Studium seine Ausbildung in einem unfallchirurgischen Schwerpunktversorger. Um seine Expertise zu erweitern, wechselte er im Verlauf in eine orthopädische Spezialklinik, um auch diesen Teil der Patientenversorgung abdecken zu können. Er ist Mitglied der deutschen Gesellschaft für Fußchirurgie (DAF) und der deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie.
Saskia Krusche hat die Facharztausbildung zur Allgemeinchirurgin sowie zur Orthopädin und Unfallchirurgin an der Universitätsklinik Mannheim abgeschlossen. Sie war dort auch jahrelang als Durchgangsärztin tätig und ist Mitglied der deutschen Gesellschaft für Chirurgie. Gemeinsam haben sie einen zweijährigen Sohn sowie eine erst mehrere Wochen alte Tochter. Daher nimmt Saskia Krusche derzeit nur in Teilzeit an der Patientenversorgung teil.
Gerhard Ehrlich ist seit 35 Jahren erfolgreich selbstständig als Chirurg und Unfallchirurg in Mannheim niedergelassen und hat in diesen Jahren zahllose Patienten betreut und operiert. Im Rahmen seiner Tätigkeit hat er nahezu jedes Krankheitsbild gesehen und therapiert. Als Durchgangsarzt hat er langjährige Erfahrung in Behandlung von Arbeits- und Schulunfällen.
Ergänzt wird die Praxis durch sechs medizinische Fachangestellte mit unterschiedlichen Ausbildungsschwerpunkten, die als junges, motiviertes Team das Konzept abrunden. „Mit unserem Team ist es uns möglich neben der Schulmedizin auch additive Therapiekonzepte anzubieten und damit über den Tellerrand hinauszuschauen“, sagt Matthias Krusche. Das Spektrum der Praxis wird durch zusätzliche Therapieoptionen wie Chirotherapie, Akupunktur, Stoßwellentherapie, Iontophorese, therapeutischen Ultraschall, Physiotape sowie Naturheilverfahren ergänzt.

INFO: Am Samstag, 1. Juni, in der Steubenstraße 44, gibt es von 10 bis 15 Uhr einen Tag der offenen Tür für alle Interessierten, die sich ein eigenes Bild von der Praxis machen und das Team kennenlernen möchten. Telefon 0621/49080999.

Facharztpraxis
HOCHDREI
Am Lindenhof

ORTHOPÄDIE · UNFALLCHIRURGIE · CHIRURGIE

DIE METZGEREI
BISTRO I WEINBAR I PICKNICK

Rheinparkstrasse 4 · 68163 Mannheim · Tel. 0621 83252615
schweinchen@diemetzgerei-mannheim.de · www.diemetzgerei-mannheim.de · facebook: die metzgerei mannheim

Attraktiver Mittagstisch für nur € 9,90, montags bis freitags, 12 bis 14 Uhr

Der Mittagstisch beinhaltet:

Apfelsaftschorle oder Mineralwasser (0,2 l), Beilagensalat, das Mittagsgericht und wahlweise Kaffee oder Espresso

Um Tischreservierung unter Tel. 83 25 26 15 wird gebeten. Wir freuen uns auf Sie!

Montag 06.05. Schnitzel Wiener Art mit Bratkartoffeln und Tomatensalat	Dienstag 07.05. Pfälzer Stangenspargel mit Sauce Hollandaise und neuen Kartoffeln	Mittwoch 08.05. Rindergulasch mit breiten Nudeln	Donnerstag 09.05. Putenschnitzel mit Tomaten-Käse überbacken und Reis	Freitag 10.05. Lasagne von Lachs und Spinat an Rieslingsosse
Montag 13.05. Hackbraten mit Pfefferrahmsosse und Bratkartoffeln	Dienstag 14.05. Pikanter Asia-Gemüsereis mit Putenstreifen an Chilisosse	Mittwoch 15.05. Speckpfannkuchen mit Spargel	Donnerstag 16.05. Schweinegeschnetzeltes in Champignon-Rahm mit Rösti-talern	Freitag 17.05. Gedünsteter Kabeljau an Pommery-Senfsosse mit Salzkartoffeln
Montag 20.05. Tortellini a la Panna	Dienstag 21.05. Gegrillte Hähnchenbrust mit Tomaten-Pesto Spaghetti	Mittwoch 22.05. Paniertes Schweineschnitzel mit Spargelragout a la Creme und Kartoffeln	Donnerstag 23.05. Curry-Geschnetzeltes von der Pute mit Gemüsereis	Freitag 24.05. Gebratenes Seelachsfilet mit Kartoffelsalat und Remouladensosse
Montag 27.05. Unsere Lasagne Bolognese aus Rinderhack	Dienstag 28.05. Zigeunerschnitzel mit Spätzle	Mittwoch 29.05. Krautwickel mit Kartoffelbrei	Donnerstag 30.05. Schönen Feiertag	Freitag 31.05. Rotbarschfilet auf Rahmspinat mit Petersilienkartoffeln

Menü zum Muttertag

-Anzeige-

Am 12. Mai ist Muttertag und die Metzgerei verwöhnt alle Mütter ab 13 Uhr bis 22 Uhr durchgehend mit einem Vier-Gänge-Menü zum Spezialpreis von 39 Euro.
Gestartet wird mit einem Gruß aus der Küche, ehe ein knackiger Frühlingssalat mit marinierten Schrimps wartet. Die hausgemachte Essenz von der Tomate ist eine Spezialität der Metzgerei und wird mit Eiweiß geklärt. Diese köstliche Suppe ist der zweite Gang des Menüs. Der Hauptgang ist ein wahres Feuerwerk, es werden Pfälzer Stangenspargel vom Bauernhof Zein serviert, wahlweise mit einem kleinen Lachssteak oder gemischtem Schinkenteller. Dazu werden neue Kartoffeln und hausgemachte Sauce Hollandaise gereicht.
„Wir kochen alle unsere Soßen selbst, auch die Hollandaise wird frisch aufgeschlagen“, verkündet Joachim Weber, Inhaber des Bistros. Den süßen Abschluss bildet eine Variation von der Pfälzer Erdbeere. „Mit diesem ausgefallen Menü können wir uns bei allen Müttern auf das Herzlichste bedanken“, so Weber. Reservierungen nimmt das Bistro unter Telefon 0621/83252615 entgegen.
Im Monat Mai dreht sich sowieso alles um das Thema Spargel, man findet ihn auch auf der Tageskarte der Metzgerei. Verwöhnt werden die Gäste den ganzen Monat lang mit Spargelcremesuppe, Spargelsalat mit Schrimps, Speckpfannkuchen mit Spargel, Spargel mediterran mit Olivenöl, Tomaten und Parmesan sowie Spargel klassisch mit neuen Kartoffeln, Sauce Hollandaise und gemischter Schinkenplatte. pr

Verkehrsführung am Viktoria-Turm geändert

Im Kreuzungsbereich des Victoria-Turms, zwischen der Tunnelstraße und der Glücksteinallee, ändert sich für die Dauer von voraussichtlich drei Monaten die Abbiegesituation. Der Grund dafür sind Arbeiten am Kreuzungsbereich Tunnelstraße/Am Victoria-Turm und Glücksteinallee. Die Rennershofstraße soll zukünftig an die Kreuzung angebunden werden, um eine direkte Verbindung von der Tunnelstraße/Am Victoria-Turm zur Rennershofstraße und zur südlichen Glücksteinallee zu schaffen. Seit kurzem kann daher von der nördlichen Glücksteinallee ausschließlich nach rechts in die Straße Am Victoria-Turm und von dort aus ebenfalls nach rechts auf die Südtangente (B 36) abgebogen werden. Ein Abbiegen von der Südtangente in die Straße Am Victoria-Turm ist in diesem Zeitraum nicht mehr möglich. Die Umleitung zum Victoria-Turm führt über die Gontardstraße und Glücksteinallee. Die Mannheimer Innenstadt ist bis zum Ende des Umbaus über den Neckarauer Übergang zu erreichen und nicht mehr über die Gleisüberquerung (Brücke) beim Victoria-Turm. Alternativ dazu kann auch über die Gontardstraße in Richtung Südtangente gefahren werden. An dieser Stelle ist das Abbiegen nach links auf die B 36 auch in Richtung Barockschloss und Mannheimer City möglich. Ebenso kann im genannten Zeitraum die Tunnelstraße („Suezkanal“) in Richtung Lindenhof nicht genutzt werden. Fahrradfahrer und Fußgänger sind hiervon nicht betroffen. zg

Kleintierpraxis Dr. Robert Hausner
Ludwig-Beck-Straße 9-11
68163 Mannheim
Termine unter: Tel. 0621 / 43 65 99 77
Ihre moderne Tierarztpraxis auf dem Lindenhof
Unsere neuen Öffnungszeiten:
Mo. 8:00 - 12:30 + 14 - 19 Uhr · Do. 8:00 - 12:30 Uhr
Di. 8:00 - 12:30 + 14 - 18 Uhr · Fr. 8:00 - 12:30 Uhr + 14 - 18 Uhr
Mi. 8:00 - 12:30 + 14 - 18 Uhr · Montag Servicetag bis 19 Uhr
UNSER MOTTO: MIT KOMPETENZ UND HERZ FÜR IHR TIER!
www.tierarzt-ma.de

bit Bodenmüller Dienstleistungen
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90
68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

Geben Sie Ihre Immobilie
in sichere Hände...
Vertrauen Sie Ihrer Nr. 1

Robert Stöber

Bettina Janetzek

Ihre Immobilienmakler für Lindenhof

Immobilien
Sparkasse Rhein Neckar Nord
Büro Mannheim
Tullastraße 9, 68161 Mannheim
0621 299 991 - 0
www.s-immobilien-rnn.de

Für Sie auf dem Lindenhof-Markt
mittwochs & samstags von 7:00 - 13:30 Uhr
FRISCHE FISCH-SPEZIALITÄTEN
Erich Schäfer
Jetzt wieder fangfrisch:
Mai-Scholle
auch telefonische Vorbestellung
unter: 0177 / 30 49 747
Der TIROLER ...um Berge besser ®
Der Spezialist für Räucher- und Käsewaren aus Tirol.
Wir freuen uns, Sie auf dem Lindenhof-Markt bedienen zu dürfen!

Ihr Immobilienberater für Lindenhof
Rolf Schröter, Dipl.-Betriebswirt (BA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11 333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Kontakt knüpfen zu attraktiven Arbeitgebern

Zum 20. Mal lädt die Hochschule Mannheim am 21. Mai von 10 bis 16 Uhr Studierende und Absolventen auf ihrem Campus zur Firmenkontaktmesse „Career Station“ ein. Durch eine Beteiligung von über 80 Firmen und Institutionen zumeist aus der Region erwartet die Besucher in den Messezelten eine große Spannweite global agierender Konzerne und mittelständischer Unternehmen.

Einer der einfachsten und erfolgreichsten Wege, um mit seinem Wunschunternehmen in Kontakt zu kommen, ist so der Besuch der Career Station. Auch für die Unternehmen wird die Messe als Forum der Begegnung genutzt. Im Hinblick auf die demografische Entwicklung und den bereits jetzt bestehenden Fachkräftemangel bietet die Messe eine aussichtsreiche Möglichkeit auf der Suche nach Mitarbeitern.

„Die Messe eröffnet sowohl den Unternehmen wie auch unseren Studierenden eine ideale Gelegenheit, persönliche Kontakte zu knüpfen. Außerdem bietet sich für Unternehmen und Fakultäten eine gute Plattform, um gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu sondieren“, so Prof. Dr. Thomas Schüssler, Prorektor der Hochschule Mannheim, in seinem Grußwort.

Derzeit bestehen hervorragende Berufschancen für Ingenieurinnen und Ingenieure. Nach wie vor können jedoch hier Tausende für die Zukunft notwendige offene Stellen nicht besetzt werden. Aber auch der Bedarf an Sozialarbeitern und -pädagogen ist stark gestiegen und sie befinden sich inzwischen in den „Top ten“ der am meisten gesuchten Berufe. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird sich die Nachfrage nach Fachkräften weiter erhöhen. In Baden-Württemberg gibt es eine besonders große Nachfrage nach Ingenieuren, die derzeit von den Absolventen der Hochschulen nicht gedeckt werden kann. Insbesondere in den Bereichen Maschinen- und Fahrzeugtechnik, Energie- und Elektrotechnik sowie der Produktionssteuerung gibt es besonders viele zu besetzende Stellen.

Ob digitale Vernetzung, Gesundheit, Elektromobilität, erneuerbare Energien oder Robotik: Die Themen der Zukunft bewegen die Hochschule Mannheim sowohl in ihren zukunftsträchtigen Studiengängen wie auch in innovativen Forschungsprojekten. Für eine optimale Studienatmosphäre sorgen kleine Lerngruppen, moderne und bestens ausgestattete Einrichtungen sowie der direkte Kontakt zu den Lehrenden, die alle über eigene Industrieerfahrung verfügen. Innovative Lehrformen, Praxisphasen anhand realer Projekte aus den Unternehmen und vorlesungsbegleitende Tutorien unterstützen die Studierenden für ein erfolgreiches Studium. Als Hochschule der Metropolregion Rhein-Neckar arbeitet sie eng mit einem Netz global operierender Unternehmen, aber auch vielen mittelständischen Unternehmen in der Region zusammen, die exzellente Karrierechancen ermöglichen. zg

„Lebendige Vergänglichkeit“

Es ist der Zerfall, der Marcel Zieker reizt. Das Fragile. Das Verlorene. Das anscheinend Leblose. Doch die Fotografien seiner ersten Ausstellung sind alles andere als leblos, auch wenn sie verlassene Orte zeigen. Es sind Geschichten, die der Lindenhöfer mit ihnen erzählt. Von der Vergänglichkeit des menschlichen Lebensraums. „Die Zeit legt den Mantel darüber“, so der Titel.

Ausstellungsort ist die „Dankbar“ im Mannheimer Gründerinnenzentrum Gig7. Fotograf Zieker zeigt dort eine kleine, aber eindrucksvolle Auswahl von zerfallenen oder dem Abriss geweihten Gebäuden in Neckargemünd, Stuttgart und Magdeburg. Wie viele „Lost Places“-Fotografen es tun, schönt der 37-Jährige seine Bilder nur kaum oder gar nicht. „Ich möchte die Orte darstellen, wie sie sind. Nicht den Glanz der alten Zeiten“, sagt er. Filter nutze er daher kaum. Retuschiert wird nur wenig. Und das ist auch gut so. Denn damit bleibt in den Fotografien etwas erhalten: die Seelen derjeniger, die an diesen Orten einst zugegen waren.

Fast unwirklich erscheinen daher manche der Bilder. Beispiel „Kümmelbacher Hof“ bei Neckargemünd, bis 1999 als Altersresidenz genutzt: Zwei Rollstühle entdeckt Zieker dort. Pflanzen schlingen sich schon um sie. Auch die Fensterrahmen holt sich die Natur zurück. Was ist dort geschehen? Wie kam es zum Dornröschenschlaf? Die Gedanken können schweifen. Im Nebengang der „Dankbar“ jedoch gibt es ein wenig Auflösung. Dort hängte Marcel Zieker Zeittafeln zu den gezeigten Orten auf.

„Überall steckt viel Geschichte, viel Erlebtes drin“, sagt der Fotograf, der in Leimen aufwuchs, mehrere Jahre in Heidelberg lebte und nun im Lindenhof wohnt. Doch das Erlebte war nicht immer gut, wie sich zum Beispiel aus der Geschichte seiner Magdeburger Bilder herauslesen lässt. Das Gasthaus „Neue Welt“, einst ein Ausflugslokal, entwickelte sich in der NS-Zeit zur Folterkammer (1933). Kurz darauf, 1934, fanden dort Schwimm-Europameisterschaften statt. 1945 folgte dort ein Massaker an Gefangenen. 2013 sorgte Brandstiftung für den Niedergang des Fachwerkteils des denkmalgeschützen Gebäudes. Ein Foto zeigt einen Holzblock, der stark einem Kreuz ähnelt. Er schwebt bedrohlich über dem Betrachter. Daneben ein Gashahn und ein Stromkabel. Was dort alles passiert ist, bleibt der Fantasie überlassen. Doch der Zerfall ist spürbar. Ein anderes Foto bildet einen abgedunkelten Raum ab, durch den sich Sonnenlicht quetscht. Und es wird deutlich, dass es Kräfte gibt, die kein Mensch aufhalten kann.

Die Gebäude, die Marcel Zieker in Stuttgart fotografiert hat, gibt es heute nicht mehr. Sie wichen, so erzählt er, 2011 dem Einkaufszentrum „Gerber“. Die Bilder sind skurril. „Sie erzählen vom konsumgesteuerten Bauwahn der baden-württembergischen Landeshauptstadt“, findet der Künstler. Wohnungen mussten weg, der Konsumtempel war wichtiger. Und seine Bilder? Sie zeigen skelettartige Überreste, fast wie Mahnmale.

Seit 25 Jahren beschäftigt sich Marcel Zieker mit der Fotografie.

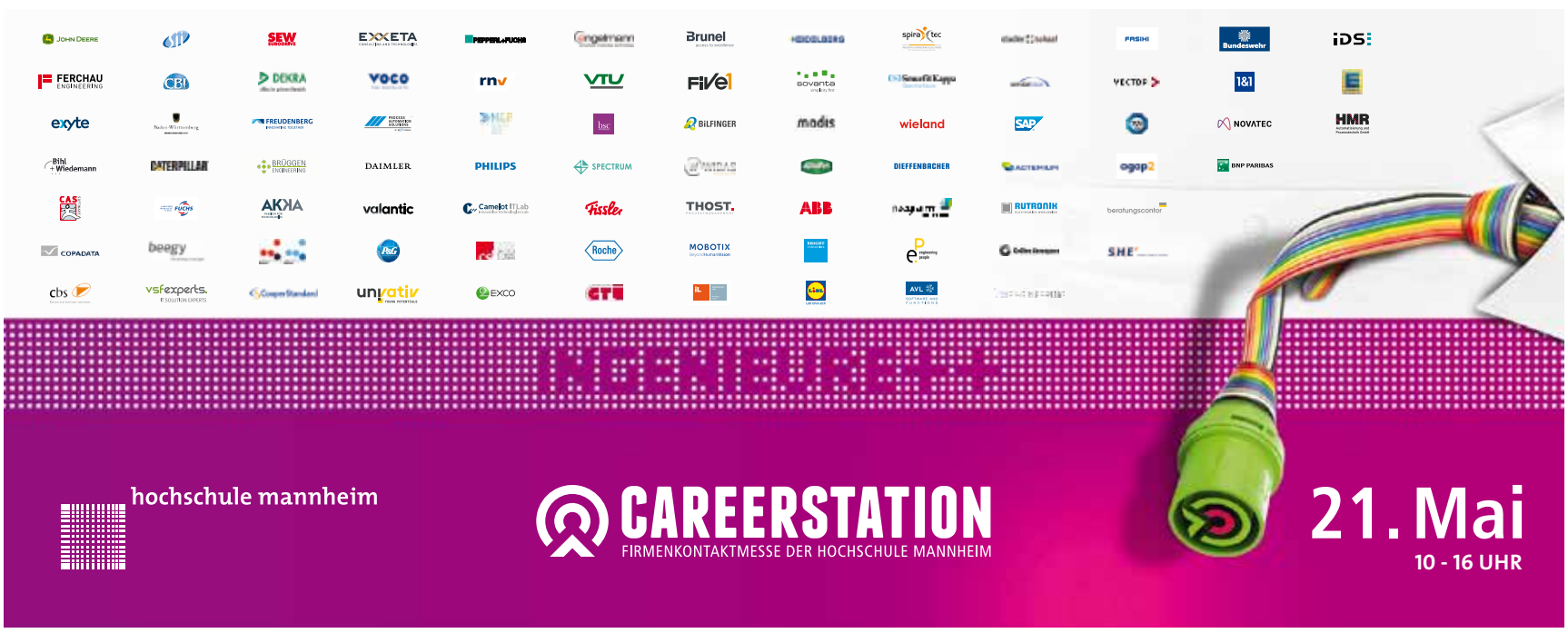
Noch bis zum 16. Mai sind die Bilder des Lindenhöfer Fotografen Marcel Zieker im Gig7 zu sehen. Bild: Millenet

Als Zwölfjähriger war er der jüngste Teilnehmer einer Oberstufen-Foto-AG seiner Schule. Er ist Mediendesigner, möchte sich aber eine Existenz mit der Fotografie aufbauen. Nicht nur „Lost Places“, verlassene Orte, haben es ihm angetan. Und so arbeitet er auch schon an der nächsten Ausstellung, bei der er sich dem Thema Spiegelungen und Schatten widmet. Damit bewegt er sich nicht weit weg von der aktuellen Ausstellung. Denn auch diese Momente, die er dabei einfängt, sind vor allem eines: vergänglich und fragil. „Mir geht es beim Fotografieren darum, die kleinen Momente festzuhalten – eine flüchtige Spiegelung in einem einfahrenden Zug“, sagt Marcel Zieker. Und fügt er hinzu: „Ich möchte keine Hochglanzfotografien schaffen. Ich möchte dokumentieren und interpretieren.“ jm

i Das Kulturcafé „Dankbar“ befindet sich im Quadrat G7, 22. Die Fotos in Acrylprint-Technik gibt es dort bis 16. Mai zu sehen. Sie sind in limitierter Auflage käuflich erwerbbar.
Weitere Infos zu Marcel Zieker: www.marcelzieker.myportfolio.com

Barzahler sucht
Mehrfamilienhaus
in Mannheim und
Rhein Neckar Raum.
Tel: 0621-1224500
u. 0172-6219089

TIPPGEBER-PROVISION!
bis zu
5.000 €
Wir kaufen Häuser und Grundstücke
form+structur
0621-410760



-Anzeigensonderveröffentlichung-

Gemeinderatswahl Mannheim 2019

Wahlen in Mannheim: eine neue Regelung

Seit dem 14. April ist das Wählerverzeichnis für die kommenden Wahlen in Mannheim erstellt. Die daraus erzeugten Wahlbenachrichtigungen für die Europa- und Gemeinderatswahl werden noch bis 5. Mai an die jeweilige Wohnungsanschrift der Wahlberechtigten zugestellt.

Für die Gemeinderatswahl gibt es als Besonderheit die sogenannte „Rückkehrer-Regelung“. Es handelt sich dabei um eine Ausnahme von der dreimonatigen Mindestwohndauer für Wahlberechtigte. Wer nach dem 26. Februar wieder nach Mannheim zugezogen ist und in den drei Jahren davor schon einmal das Wahlrecht in Mannheim besaß, ist von der Wartezeit befreit und kann auf Antrag sofort ins Wählerverzeichnis eingetragen werden.

Wie jedes Jahr findet das beliebte Mannheimer Stadtfest am letzten Maiwochenende und damit am Wahlwochenende statt. Die Bürgerinnen und Bürger sollten dies bei ihrer Planung berücksichtigen. zg

Kandidaten vom und für den Lindenhof

Lindenhof aktuell stellt die Spitzenkandidaten, die sich vor allem für das Einzugsgebiet unserer Zeitung engagieren, kurz vor.

SPD

■ Prof. Dr. Heidrun Kämper (Listenplatz 10), Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Deutsche Sprache, engagiert sich für den Zugang zu Bildung und Kultur und im Lindenhof zusammen mit der Elterninitiative für eine bessere Kinderbetreuung.

■ Florian Kling (LP 15), Hauptmann der Reserve, setzt sich ein für eine bessere Vernetzung (Digitale Stadt) und eine koordinierte Mobilität, so dass die Bürgersteige und Plätze von parkenden PKWs befreit werden können.

■ Helen Heberer (LP 16), setzt sich für Bauwerke, Kultur- Einrichtungen, Gesellschafts- und Sportereignisse oder soziale Projekte ein.

CDU

■ Katharina Dörr (LP 3), Konferenzmanagerin, Ausbau der Kinderbetreuung auf dem Lindenhof, Rheindammsanierung mit maximalem Baumerhalt.

■ Steffen Ratzel (LP 6), Regierungsdirektor, setzt sich ein für den Erhalt des Waldparks trotz Rheindammsanierung, eine positive Parksituation im Lindenhof und damit verbunden die schnelle Realisierung der neuen RNV-Trasse.

Die Grünen

■ Elke Zimmer (LP 5), Landtagsabgeordnete, setzt sich ein für Arbeitsmarktpolitik und Baumerhalt bei Rheindammsanierung.

■ Christina Eberle (LP 11), Rechtsanwältin, setzt sich für den Ausbau von Krippen,- Kindergarten- und Hortplätzen ein, will Seniorenarbeit vor Ort fördern und dafür sorgen, dass die Mieten – auch im Lindenhof – bezahlbar bleiben.

FDP

■ Prof Kathrin Kölbl (LP 4), Wirtschaftsprofessorin, setzt sich ein für Erweiterung der Öffnungszeiten der KITAs und Ausbau der Schulkinderbetreuung auf dem Lindenhof, Verbesserung der Anbindung des Lindenhofs an die Innenstadt durch Offenhaltung des „Suezkanals“, Stärkung des Einzelhandels, damit der Lindenhof als Einkaufszentrum für alle attraktiv bleibt.

■ Wolf Engelen (LP 9), Kaufmann, setzt sich ein für die Themen Umweltschutz, Denkmalschutz und solide Finanzen als Schwerpunkte. Mit den brennenden Themen auf dem Lindnehof ist er bestens vertraut und auch aktuell voll engagiert, das sieht man unter anderem an seinem Einsatz zum Erhalt der Bäume bei einer Rheindammsanierung.

Freie Wähler/Mannheimer Liste

■ Dr. Michael Kost (LP 12), Diplom-Kaufmann, setzt sich für einen starken Wirtschaftsstandort Mannheim ein, ebenso für die kurzfristige Entwicklung eines Verkehrskonzeptes für den Lindenhof mit Abstimmung auf den Almenhof, Niederfeld und Neckarau und zusätzliche bedarfsgerechte Krippen- und Kindergartenplätze auf dem Lindenhof.

Die Linke

■ Dr. Klaus Dieter Lambert (LP 29), Soziologe, setzt sich für weniger Autos auf dem Lindenhof und den Ausbau und die Pflege der Fahrradstraßen ein. Sein Motto für eine soziale Stadtgemeinschaft: Teilen statt besitzen! Gemeinschaftliche Wohnformen, sharing (über apps) von langlebigen Gebrauchsgütern.

MfM (Mittelstand für Mannheim)

■ Wolfgang Taubert (LP 1), Geschäftsführer, setzt sich ein für die Sanierung des Promenadenwegs, eine Erhöhung der Reinigungszyklen der öffentlichen Abfallkörbe, eine neue Zufahrt für die Schiffsanleger und die Jugendherberge sowie eine zweispurige Südtangente in Richtung Brücke.

www.lindenhof-aktuell.de

Mit Trommeln zwei Städte verbinden

Wie in den vergangenen Jahren kann das Rheinpromenadenfest am Sonntag, 19. Mai, wieder stattfinden. „Das ist nicht selbstverständlich“, erklärt Initiator Jens Flammann, „weil in diesem Jahr etliche Mitwirkende der Vorjahre ausgefallen sind und uns von anderer Seite allerlei Knüppel zwischen die Beine geworfen wurden. Umso mehr freue ich mich, dass das Promenadenfest wieder als entspanntes Familienfest stattfinden kann: Die Leute freuen sich schon darauf!“ Genau diese Freude entschädige für allerlei Unbill in der Vorbereitungsphase.

Erstmals findet das Promenadenfest in den beiden Schwesterstädten Mannheim und Ludwigshafen statt: Mit afrikanischen, südamerikanischen und asiatischen Rhythmen verbinden Trommler die beiden Städte über den Rhein hinweg. Zwei Trommel-Flash mobs finden am Sonntag, 19. Mai, statt, und zwar von 11.30 bis 12 Uhr und von 15 bis 15.30 Uhr - auf Ludwigshafener Seite am Ostasieninstitut, auf der Mannheimer Promenadenseite am Fahnenmast. „Wie die Musiker mit ihren Rhythmen den Rhein überbrücken, darauf sind wir alle sehr gespannt.“

Bereits um 10.30 Uhr startet an diesem Tag der Ökumenisch-interkulturelle Gottesdienst am Fahnenmast auf den Mannheimer Rheinwiesen. Wieder sind ganz verschiedene Gemeinden beteiligt, die unter dem Dach von „Gemeinsam für Mannheim“ einen der größten Gottesdienste in der Region feiern. Im Anschluss gibt es beim Rheinpromenadenfest das traditionelle Mitmach-Programm für „kleine und große Kinder“. In diesem Jahr findet es von 11.30 bis 17 Uhr auf den Wiesen zwischen Jugendherberge und Rhein statt, weil die Wassersportvereine am Festwochenende anderweitig beschäftigt sind.

Noch einmal dabei ist hingegen die Jugendherberge Mannheim, in deren Hof es Musik, Genüsse und Informationen gibt: „Dort geht es üblicherweise gemütlicher zu“, erklärt Jens Flammann.

Auf eine weitere Attraktion freut sich Jens Flammann: An den beiden Viking-Steigern legen Frachtschiffe an, damit „Landratten“ das Leben der Binnenschiffer erkunden können: Wie lebt sich‘s an Bord? Welche Waren bringen Schiffe aus Fernost über Rotterdam in die Läden und Unternehmen der Rhein-Neckar-Region? Die Schifferfamilie Mnich ermöglicht einen Blick an Bord.

„Das Promenadenfest zeigt, was Menschen gemeinsam bewirken wollen und können“, sagt Flammann. Dass es in diesem Jahr holperte, führt er darauf zurück, dass viele Engagierte neben Beruf und Familie mit ihrem Ehrenamt mehrfach belastet sind. zg

i Details auf www.Rheinpromenadenfest.de.

The Flying Keller e.K.
Sanitär-Heizung-Installation

Büro Unterdorfstr. 13/1 68542 Heddesheim
Werkstatt Lindenhofstr. 66 68163 Mannheim
info@flying-keller.de www.flying-keller.de

0177/27 24 535 oder *0621/82 52 46*

MFC weiterhin mit schwacher Rückrunde

Nach der sehr guten Vorrunde muss sich die erste Mannschaft des MFC Lindenhof langsam Sorgen machen, nicht doch noch in den Abstiegskampf verwickelt zu werden. Bei der TSG Lützelsachsen und gegen Rot-Weiß Rheinau setzte es mit 1:3 und 1:4 zwei Niederlagen. In beiden Spielen geriet man zunächst in Rückstand, konnte dies vor der Pause ausgleichen, um dann in der zweiten Hälfte die entscheidenden Treffer zur Niederlage hinnehmen zu müssen. Auch beim SC Reilingen geriet man schnell mit 0:2 in Rückstand und es schien alles auf die Niederlage hinaus zu laufen, doch erneut gelang noch vor der Pause der Ausgleich – diesmal konnte man in der zweiten Halbzeit sogar noch den Siegtreffer zum 3:2 erzielen.

Doch gegen den Tabellenführer FK Srbija gab es im Anschluss wieder eine klare 0:4 Niederlage, wobei hier das Endergebnis schon zur Pause feststand. Jetzt stehen die Spiele gegen die unmittelbaren Tabellen-Nachbarn an, hier gilt es schnellstmöglich die noch nötigen Punkte einzufahren.

Die personellen (Verletzten-)Probleme der ersten Mannschaft schlagen leider voll auf die zweite Mannschaft durch, die keinerlei Unterstützung „von oben“ bekommen kann. So setzte es beim SV Rohrhof eine 0:7-Niederlage, gegen den VfR Mannheim und beim FV Brühl II unterlag man jeweils 1:5 und gegen Olympia Neulußheim verlor das Team 0:5. In allen Spielen hielt man bis in die zweite Halbzeit hinein noch mit, um dann gegen Ende einzubrechen. Der Vorsprung auf den Abstiegsplatz beträgt somit nur noch zwei Punkte.

Die Damen-Mannschaft unterlag bei der Spvgg Ketsch mit 0:3, liegt aber nach dem anschließenden 4:1 gegen Rot-Weiß Rheinau weiterhin auf dem 6. Platz.

Die Schlussphase der Runde beginnt für die erste Mannschaft am 12. Mai um 15 Uhr gegen Amicitia Viernheim, am 19. Mai geht es bereits um 12.30 Uhr zur Spvgg Ketsch II. Am Freitag, 24. Mai empfängt die Elf um 19 Uhr Germania Friedrichsfeld zum letzten Heimspiel der Saison, ehe am Samstag, 1. Juni, um 17 Uhr das letzte Saisonspiel beim FV Leutershausen ansteht.

Die zweite Mannschaft empfängt am 12. Mai die TSG Rheinau, muss am 19. Mai zur SG Oftersheim, ehe am 26. Mai gegen den FC Hochstätt Türkspor und am 2. Juni beim TSV Neckarau die Spiele gegen die beiden momentanen Top-Favoriten auf den Aufstieg anstehen.

Für die Damen stehen am 12. Mai und am 19. Mai die Spiele bei Amicitia Viernheim und VfB Gartenstadt an. Am 25. Mai empfängt man die Spg PSV Mannheim/03 Ladenburg, ehe die Saison am 1. Juni bei der SG Hohensachsen endet. rj

Diakonissenkrankenhaus Mannheim – Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

TOP NATIONALES KRANKENHAUS 2019 AKUT-GERIATRIE FOCUS

TOP REHAKLINIK 2019 GERIATRIE FOCUS

Vortrag:

Donnerstag, 9. Mai 2019, 15.00 Uhr

Theodor-Greiner-Festsaal, 1. Stock

„Operative Behandlungsmöglichkeiten bei Harninkontinenz“

Oberarzt Dr. med. Taras Ptashnyk, *Klinik für Urologie*
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissen Speyer – Ein gutes Zeichen seit 1859.
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Start der Strandbadsaison 2019 steht vor der Tür

Mit Beginn des Frühlings und den ersten warmen Tagen wird auch in diesem Jahr wieder die Strandbadsaison starten. Eingebettet in einer Rheinschleife unterhalb des Naturschutzgebietes Reißinsel im Waldpark in Mannheim-Neckarau verbreitet das Strandbad mediterranes Feeling. Großzügige Liege- und Spielflächen bieten jede Menge Platz zum Picknicken, Lesen, Sonnenbaden, Erholen und Spielen. Badmintonfelder, Grillwiese sowie ein Kinderspiel- und ein Campingplatz runden das Freizeitangebot direkt am Wasser ab.

„Um Stress bei der Parkplatzsuche zu vermeiden, empfehlen wir, die öffentlichen Verkehrsmittel zur Anfahrt zu nutzen", sagt Erster Bürgermeister und ÖPNV- sowie Sicherheitsdezernent Christian Specht. Wer dennoch mit dem eigenen Fahrzeug unterwegs ist, kann dieses auf den Parkplätzen am Strandbad abstellen. Allerdings ist der Platz dort begrenzt: Daher dürfen, wie in den vergangenen Jahren auch, Fahrzeuge nur bis maximal drei Stunden mit Parkscheibe parken. Die Regelung gilt an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen 11 und 19 Uhr.

Specht betont, dass im Bereich des beliebten Naherholungsgebietes die Verkehrsregeln und die Strandbadsatzung gelten. So muss der Strandbadweg jederzeit als einziger Rettungsweg für Feuerwehr, Notärzte oder Sanitätsfahrzeuge befahrbar sein. Besucher- und Rettungsfahrzeuge rund um den Parkplatz am Franzosenweg müssen ungehindert an- und abfahren können. Auch die Bushaltestellen müssen frei gehalten werden. Die ausgeschilderten absoluten Halteverbote sowie die gesetzlichen

Der Frühling ist da, die Strandbadsaison beginnt. Bürgermeister Specht macht alerdings auf ein paar Regeln aufmerksam, die Besucher auch in diesem Jahr beachten sollten. Bild: zg

Regelungen im Bereich der Haltestellen gelten uneingeschränkt auch innerhalb der eingerichteten Haltverbotszone. Weiter dürfen die Schwerbehinderten-Parkplätze am Strandbadweg ausschließlich von Berechtigten genutzt werden. Es ist nicht erlaubt, das Fahrzeug in den Waldwegen zu parken. Erstmalig hat die Stadt auf beiden Seiten des Franzosenwegs ein absolutes Halteverbot angeordnet, sodass es dort nicht mehr möglich ist, sein Fahrzeug abzustellen. „Damit gehen wir sicher, dass die Rettungswege wirklich frei bleiben", erklärt Specht die Maßnahme. Wenn alle verfügbaren Parkplätze belegt sind, besteht nach wie vor die Möglichkeit, im Bereich der Fahrradständer vor dem Zugang zur Grillwiese (ehemaliger Drehkreuz-Zugang) kurz anzuhalten, um Mitfahrer aussteigen zu lassen, bevor das Fahrzeug weiter entfernt abgestellt wird.

Um ein geordnetes und möglichst störungsfreies Miteinander aller Besucherinnen und Besucher des Strandbades sicherzustellen, überwacht der Fachbereich Sicherheit und Ordnung der Stadt Mannheim in Abhängigkeit von der Witterung den Verkehr. Bei Missachtung der Verkehrsregeln drohen Abschleppmaßnahmen, die sich auf gut 220 Euro belaufen. Parallel dazu sind Mitarbeiter des Fachbereichs Sport und Freizeit auf den Grünflächen am Rhein präsent. Sie appellieren daran, keine Essensreste herumliegen zu lassen und die Wildgänse nicht zu füttern, damit die Population nicht weiter wächst und heimische Vogelarten verdrängt.

Auch soll dadurch die Verschmutzung der Wege und Liegewiesen durch Vogelkot reduziert werden. „Nur durch gegenseitige Rücksichtnahme können wir alle das Mannheimer Strandbad uneingeschränkt genießen", resümiert Specht. zg

Kunst für das Auge und die Hände

Kunst auch zum Anfassen: Eines der Werke des Künstlers Bernhard Hossner, das demnächst im Lindenhof zu sehen sein wird. Bild: zg

Unter dem erfolgreichen Label „kunst@work"eröffnet Immobilienmakler Jens Hotzel im Mai auf dem Lindenhof seine nächste Ausstellung in diesem Jahr. „Bernhard Hossner = m³ ", so der Titel der Sammlung, die bis zum 24. August in den Geschäftsräumen in der Meerfeldstraße zu sehen sein wird. Im Mittelpunkt stehen hierbei Werke des Lampertheimer Künstlers Bernhard Hossner.

Bernhard Hossner wurde in Bensheim an der Bergstraße geboren und ist von Anfang an durch vier herausragende Wesensmerkmale geprägt. Es sind dies die unbändige Kreativität, die Lust am Konstruieren und Formen, die Liebe zum Werkstoff Holz und die Neugier. „Mein Werkstoff ist Holz. Es ist ein lebendiger Werkstoff - mit Schönheit und mit Macken", so Hossner. Was die Familie – Großvater ist Förster, Vater ist Handwerker – ihm mitgab, setzt sich bruchlos fort. Vom Jugendjob in der Schreinerei (Sargherstellung), über Ausbildungen, Studien und Fortbildungen im Bereich der Gestaltung (Zeichner), der Konstruktion (Bauingenieurwesen/Architektur) und der Bildhauerei. Bernhards Lebensmotto ist dabei: „Ich mache, was mir gefällt – und es gefällt mir immer mehr".

Der künstlerische Schwerpunkt liegt heute genau dort, wo alles angefangen hat, bei der Bearbeitung von Holz. Plastische Objekte, Holzdrucke, Lichtobjekte und sakrale Objekte als Auftragsarbeiten bilden zusammen ein beeindruckendes Gesamtwerk, das in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt wurde und wird. „Meine Kunst soll nicht nur für die Augen sein. Sie ist haptisch, sinnlich – etwas für die Hände", so Hossner zu seinen Werken. zg/sabi

i „Bernhard Hossner = m³" Ausstellung mit Werken von Bernhard Hossner. Vernissage am Samstag, 25. Mai um 19 Uhr, Einführung in das Werk des Künstlers durch Bernd Kalusche, lyrisches Rahmenprogramm mit Alexandra Berend sowie ein musikalischer Surprise Guest. Die Ausstellung ist dort zu sehen bis zum 24. August.

IMMO TION Die Immobilienmakler

Unser individueller Service rund um die Immobilie
KREATIV, MOTIVIERT, PERSÖNLICH UND EMOTIONAL

GUTSCHEIN
Kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie

Jens Hotzel | Meerfeldstr. 39 | 68163 Mannheim | 0621 49 07 000 | 0160 96 64 07 95 | www.immoztion.de | jens.hotzel@immoztion.de

Häuser und Wohnungen für ausgewählte Kunden dringend gesucht

seit über 20 Jahren
SANITÄR METZINGER
- Meisterbetrieb -
Sanitär und Heizung
Lindenhof, Donnersbergstraße 22, Tel. 81 56 15

Finisage Cornelia Komor
„Auf den zweiten Blick"
am 4. Mai, 11.00 - 13.00 Uhr
bei kunst@work
Meerfeldstraße 39

Wohnen, arbeiten und übernachten in einem

Büro, Hotel und Heim – mit dem Kepler-Quartier wurde vor kurzem am Mannheimer Hauptbahnhof ein Komplex eingeweiht, der Wohnen, Arbeiten und Übernachten auf einem insgesamt 12.500 Quadratmeter großen Areal verbindet. Das Gebäude, das von der Bahnhofseite aus zu sehen ist, war den Mannheimern früher als Post bekannt, nun ist es der Eingangsbereich des neuen Hilton Garden Inn. Zu erkennen ist das ehemalige Post-Gebäude, das Mitte der 80er errichtet wurde, zumindest teilweise noch, das große Eingangsportal aus hochwertigem Kalkstein wurde erhalten (Bild rechts), ebenso wie einige kleinere Portale auf der anderen Seite des Hauses.

In nackten Zahlen heißt das alles: 169 Eigentumswohnungen, 40 Apartments, das neue Hilton Garden Inn Mannheim mit 197 Zimmern und einer Tiefgarage mit über 400 Stellplätzen, außerdem noch 13.000 Quadratmeter Büromietfläche. „Es ist trotzt der vielen Funktionen dennoch ein Gebäude entstanden, das sich hervorragend in das Ensemble mit den bestehenden Gebäuden einfügt", so Heinz Scheidel, Geschäftsführer von D & S.

Inmitten des Quartiers wurde zudem die Verlängerung der Keplerstraße hergestellt, die die Verkehrswege zum Bahnhof nun neu ordnet und die Heinrich-Lanz-Straße insbesondere am „Nadelöhr" Willy-Brandt-Platz künftig entlastet. Die Straße wurde nach dem Rundgang im Beisein von vielen Stadträten und Baubürgermeister Lothar Quast offiziell für den Straßenverkehr durch die Stadt Mannheim freigegeben. zg/sabi

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für einen guten Zweck

Terminkalender

Donnerstag, 2. Mai

Seniorentreff, Eichelsheimer Straße: Singkreis mit instrumentaler Begleitung, Beginn ab 15 Uhr.

Chorgemeinschaft MGV Lindenhof und GV Postalia: Chorprobe von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Lanz-Kapelle.

St. Josef: um 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Gemeindeteams im Gemeindehaus St. Josef.

Samstag, 4. Mai

Diakonissenkrankenhaus: Katholische Eucharistiefeier in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), Beginn um 18 Uhr.

Johanniskirche: Taizé-Gottesdienst. Präd. Sowa & Taizé-Ensemble. 18 Uhr.

48er Spiel- und Sportplatzfest Mannheim-Almenhof e.V. mit großem Programm, in der Zeit von 12 bis 18 Uhr.

Sonntag, 5. Mai

Diakonissenkrankenhaus: Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Vesely in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), 10 Uhr.

Johanniskirche: Gottesdienst mit besonderer Musik: William Byrd – Mass for four voices. Liturgie und Predigt: Präd. Sablotny, Musik: Kammerchor an Johannis unter der Leitung von Kantor Sikner. 10 Uhr.

Markus-/Lukasgemeinde: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Welker, um 10 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfarrerin Egenlauf-Linner, um 10.45 Uhr Kindergottesdienst.

Montag, 6. Mai

Seniorentreff, Eichelsheimer Straße: wöchentliche Gymnastikstunde „Fit bis ins hohe Alter“, ab 13.30 Uhr. Ab 15 Uhr Bingo.

Dienstag, 7. Mai

St. Josef: um 15 Uhr Volksliedersingen im Richard-Böttger-Heim mit den Bewohnern.

Mittwoch, 8. Mai

Maiandacht – anschließend gemeinsames Gespräch bei Kaffee, Kuchen und Getränken im Gemeindesaal St. Josef. 15 Uhr.

Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustr. 21): Kreis der Älteren. Thema (Beginn 15.15h): Wissen und Raten – ein Quiz, mit Maja Schwarz. 14.30 Uhr.

Konfiunterricht, Thema: Vorbereitung Präsentationsgottesdienst. 16.30 bis 18.30 Uhr.

Donnerstag, 9. Mai

Seniorentreff, Eichelsheimer Straße: Singkreis mit instrumentaler Begleitung, Beginn ab 15 Uhr.

Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustr. 21): Ökumenischer Bibelgesprächskreis, Thema: „Mit Brief und Siegel“ – Phil 3,17-4,3, mit Pfr. Wetzel. Beginn 19.30 Uhr.

Chorgemeinschaft MGV Lindenhof und GV Postalia: Chorprobe von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Lanz-Kapelle.

Freitag, 10. Mai

Johanniskirche: Du bist doch viel zu klein!!? Krabbelgottesdienst für Kinder unter 3 Jahren, mit Diakonin Reuter und Pfr.in Komorowski und allen, die kommen wollen (Mamas, Papas, Omas und Opas inklusive). 16 Uhr.

Samstag, 11. Mai

Diakonissenkrankenhaus: Katholische Eucharistiefeier in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), Beginn um 18 Uhr.

Johanniskirche: Konfi-Workshop zur Vorbereitung des Präsentationsgottesdienstes. Von 14 bis 17 Uhr.

St. Josef: 18 Uhr Wortgottesfeier in der Kirche.

Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustr. 21): FrauenCafé musikalisch: zum einjährigen Bestehen! Renate Wolter wird einen Trommelworkshop anbieten. Anmeldung unter E-Mail pia.beisel@web.de oder telefonisch beim Pfarramt (0621/824074) wird gebeten.

Aktion für Kinder von St. Josef: Besuch des Tierparks Rheingönnheim. Treffpunkt 10 Uhr an der St. Josef Kirche, Anmeldung unter Tel. 0157/76800953.

Sonntag, 12. Mai

Fußball-Kreisliga: Der MFC 08 Lindenhof empfängt TSV Amicitia Viernheim, Sportanlage am Promenadenweg 15. Anstoß ist um 15 Uhr.

Johanniskirche: „Unsere 10 Gebote“ Präsentationsgottesdienst der Konfirmandengruppe; anschl. buntes Mittagsbuffet für alle. Konfis & Pfr.in Komorowski. 11 Uhr.

Markus-/Lukasgemeinde: gemeinsamer Gottesdienst in der Markuskirche mit Pfarrer Welker. Beginn 10 Uhr, um 10.45 Uhr Kindergottesdienst.

St. Josef: um 10 Uhr Festgottesdienst zur feierlichen Heiligen Kommunion, um 18 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder.

Diakonissenkrankenhaus: Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Vesely in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), 10 Uhr.

Montag, 13. Mai

Seniorentreff, Eichelsheimer Straße: wöchentliche Gymnastikstunde „Fit bis ins hohe Alter“, ab 13.30 Uhr. Ab 15 Uhr Bingo.

Dienstag, 14. Mai

Netzwerk Niederbrückl, Haus am Niederbrückl, Neckarauer Waldweg 33: „Open Seat“ (Näheres unter www.haus-am-niederbrueckl.de. Beginn 19 Uhr.

Elterndialog zum Thema „Betreuungssituation der Kinder“ mit Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper in der Lanzkapelle. Beginn 19 Uhr

Mittwoch, 15. Mai

Trauercafe im Diakonissenkrankenhaus, Raum Martha Staap, Zimmer 350 A, 2.Stock direkt an der Treppe, Eingang Belchenstrasse, keine Anmeldung notwendig. 15 Uhr.

Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustr. 21): Konfiunterricht, Thema: Mein Glaube. 16.30 Uhr.

St. Josef: um 18 Uhr Maiandacht der katholischen Frauengemeinschaft in St. Josef, anschließend Imbiss.

Pfarramt Johannis (Windeckstr. 1): Besuchskreis, Thema: Heilung durch den Glauben?; mit Pfr.in Komorowski. Beginn 18.30 Uhr.

Donnerstag, 16. Mai

Seniorentreff, Eichelsheimer Straße: Singkreis mit instrumentaler Begleitung, Beginn ab 15 Uhr.

Chorgemeinschaft MGV Lindenhof und GV Postalia: Chorprobe von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Lanz-Kapelle.

Samstag, 18. Mai

Diakonissenkrankenhaus: Katholische Eucharistiefeier in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), Beginn um 18 Uhr.

St. Josef: um 18 Uhr Maiandacht in der Kirche.

Maria-Hilf, Kinderabendkirche: Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich zur Kinderabendkirche mit anschließendem Abendessen eingeladen. Um das Essen besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung mit Angabe der Personenzahl (Kinder und Erwachsenen) per Mail an: ms-lota@gmx.de (Melanie Slota). Natürlich freuen wir uns auch über Kurzentschlossene! Beginn 17.30 Uhr.

Johanniskirche: Ohren-Schmaus de luxe – am Vorabend des Sonntags-Kantate. Abendmahlsandacht mit Kantaten von Dieterich Buxtehude. Johanniskantorei, Ensemble johannis 415, Solisten. – Im Anschluss geselliges Beisammensein bei Knabbereien & Getränken. Kantor Sikner / Pfr. in Komorowski. 18 Uhr.

Sonntag, 19. Mai

Diakonissenkrankenhaus: Ökumenischer Segensgottesdienst für alle, denen Neues blüht. Segen für alle, die ein Kind erwarten, mit einer Krankheit leben lernen, ihre gewohnte Wohnung verlassen oder sonst Neues beginnen. Das Lukasquartett wird diesen Gottesdienst mit Flötenmusik begleiten (Pfarrerin Lackus, Pastoralreferentin Wimmi)., 10 Uhr.

Johanniskirche: „Liturgie predigt!“ – Das (Wunsch-)Lied im Gottesdienst, gleichz. Kindergottesdienst, Pfr.in Komorowski/Kantor Sikner/Hjunjoo Shin mit den Johannissingers. 10 Uhr.

Patrozinium Maria-Hilf: Festgottesdienst zum Patrozinium in Maria-Hilf mit den Chören der Gemeinden Maria-Hilf und St. Jakobus sowie Projektsängerinnen und -sängern. Es erklingen mehrstimmige Werke von Bach bis Bittlinger. Begleitet wird der Chor von Orgel, Klavier sowie einem Bläserquartett. Den Gottesdienst gestaltet das Gemeindeteam und im Anschluss findet ein Sektumtrunk statt.

Markus-/Lukasgemeinde: 9.30 Uhr Gottesdienst in der Lukaskirche, Pfarrerin Egenlauf-Linner, um 10.45 Uhr Kindergottesdienst.

4. Rheinpromenadenfest auf den Rheinwiesen zwischen Jugendherberge und Fahnenmast in Mannheim-Lindenhof; ab 10.30 Uhr Ökumenisch-interkultureller Gottesdienst am Fahnenmast; 11.30 bis 12 Uhr und 15 bis 15.30 Uhr Trommel-Flashmobs über den Rhein am Fahnenmast in Mannheim-Lindenhof und am Ostasieninstitut (OAI) in Ludwigshafen; von 1130 bis 17 Uhr Binnenschiffe an den Lindenhof-Steigern sowie Mitmachprogramm für Groß und Klein auf den Rheinwiesen Mannheim-Lindenhof. Mehr Informationen unter www.Rheinpromenadenfest.de.

Montag, 20. Mai

Seniorentreff, Eichelsheimer Straße: wöchentliche Gymnastikstunde „Fit bis ins hohe Alter“, ab 13.30 Uhr. Ab 15 Uhr Bingo.

Johanniskirche: Semesterkonzert des Universitätsorchesters Mannheim, Werke von Elgar, Vaughan Williams und Brahms. 20 Uhr.

Mittwoch, 22. Mai

Offener Treff Frauenzimmer der Lukasgemeinde: „Gewächse der Seele- Pflanzenfantasien zwischen Symbolismus und Outsider Art“ der Ausstellung im Wilhelm-Hack-Museum, u. a. mit Meisterwerken von Victor Hugo, Odilo Redon, Max Ernst und Paul Klee. Deren Pflanzendarstellungen werden zum Spiegel seelischer und gesellschaftlicher Zustände. Anmeldung erbeten.

Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustr. 21): Spielenachmittag im Kreis der Älteren – Neulinge willkommen! Beginn 14.30 Uhr.

Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustr. 21): Konfiunterricht, Probe Konfirmation und Feedback. 16.30 Uhr.

Pfarramt Johannis (Windeckstr.1): „Frauen und Flucht“ – Info- und Gesprächsabend mit Projektleiterin Magdalene Leytz vom Evang. Oberkirchenrat. 19 Uhr.

Donnerstag, 23. Mai

Seniorentreff, Eichelsheimer

Diakonissenkrankenhaus Mannheim – Patientenforum Diako InForm

TOP REGIONALES KRANKENHAUS 2019 BADEN-WÜRTTEMBERG FOCUS

Vortrag:

Dienstag, 14. Mai 2019, 18.00 Uhr

Theodor-Greiner-Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Volkskrankheit Schmerz-Möglichkeiten und Grenzen von Schmerztherapie“

Oberarzt Dr. Alexander Wagner,
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Schmerztherapie, Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissen Speyer – Ein gutes Zeichen seit 1859.
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Terminkalender

Straße: Singkreis mit instrumentaler Begleitung, Beginn ab 15 Uhr.

Chorgemeinschaft MGV Lindenhof und GV Postalia: Chorprobe von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Lanz-Kapelle.

Freitag, 24. Mai

Fußball-Kreisliga: Der MFC 08 Lindenhof empfängt TSV Amicitia Viernheim, Sportanlage am Promenadenweg 15. Anstoß ist um 19 Uhr.

Johanniskirche: Schlussandacht vor der Konfirmation, Pfr.in Komorowski. 19 Uhr.

Samstag, 25. Mai

Diakonissenkrankenhaus: Katholische Eucharistiefeier in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), Beginn um 18 Uhr.

St. Josef: um 18 Uhr Maiandacht in der Kirche.

Gemeindezentrum Johannis, Souterrain (Rheinaustr. 21): Flohmarkt an Johannis: Bücher – Kleidung – Haushaltswaren. Annahme gut erhaltener Spenden dienstags von 15 bis 17 Uhr. Flohmarkt von 10 bis 14 Uhr.

Johanniskirche: Laudate Dominum – Musikalischer Abendgottesdienst Querflöte, Violine und Tasteninstrumente (Leitung Kantorin Seitz), Liturgie & Texte: Diakonin Reuter. Beginn 18 Uhr.

Sonntag, 26. Mai

Diakonissenkrankenhaus: Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Vesely in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), 10 Uhr.

Johanniskirche: Festlicher Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation mit Band, Pfr.in Komorowski. 10 Uhr.

Montag, 27. Mai

Seniorentreff, Eichelsheimer Straße: wöchentliche Gymnastikstunde „Fit bis ins hohe Alter“, ab 13.30 Uhr. Ab 15 Uhr Bingo.

Mittwoch, 29. Mai

Johanniskirche: Ausflug des Kreises der Älteren zum Fürstenlager Bensheim Auerbach, Abfahrt mit dem Bus um 13.30 Uhr an der Johanniskirche, Teilnehmerbeitrag: 15 Euro. Anmeldung im Pfarramt Johannis unter Tel. 824074.

Donnerstag, 30. Mai

Seniorentreff, Eichelsheimer Straße: Singkreis mit instrumentaler Begleitung, Beginn ab 15 Uhr.

St. Josef: um 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Fest Christi Himmelfahrt, um 18 Uhr feierlicher Vespergottesdienst.

Chorgemeinschaft MGV Lindenhof und GV Postalia: Chorprobe von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Lanz-Kapelle.

Regionaler Open-Air-Gottesdienst im August-Bebel-Park an Himmelfahrt (Schlechtwetter-Alternative: Lukaskirche), Pfr.in Egenlauf-Linner & Team, Musik: Bläserensemble Mannheim-Süd. 11 Uhr.

Samstag, 1. Juni

Diakonissenkrankenhaus: Katholische Eucharistiefeier in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), Beginn um 18 Uhr.

Johanniskirche: Taizégottesdienst, Pfr.in Komorowski & Taizé-Ensemble. 18 Uhr.

Sonntag, 2. Juni

Diakonissenkrankenhaus: Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrerin Suck in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), 10 Uhr.

St. Josef: um 9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend “danach” mit Verkauf von “Fair Trade” Waren.

Markus-/Lukasgemeinde: Um 9.30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche, mit der Pfarrerin Egenlauf-Linner, anschließend um 10.45 Uhr Kindergottesdienst.

Johanniskirche: Konzert des Sinfonischen Blasorchesters Mannheim. Werke von Bernstein, Copland, Chaminade und anderen. 17 Uhr.

Montag, 3. Juni

Seniorentreff, Eichelsheimer Straße: wöchentliche Gymnastikstunde „Fit bis ins hohe Alter“, ab 13.30 Uhr. Ab 15 Uhr Bingo.

Dienstag, 4. Juni

St. Josef: um 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Gemeindeteams im Gemeindehaus.

Mittwoch, 5. Juni

Gemeindesaal St. Josef (Bellenstraße 72): Ökumenischer Nachmittag von Mittwochstreff und Kreis der Älteren, Thema: Lob der Langsamkeit, mit Pfarrer Westermann. Beginn 14.30 Uhr.

Donnerstag, 6. Juni

Seniorentreff, Eichelsheimer Straße: Singkreis mit instrumentaler Begleitung, Beginn ab 15 Uhr.

St. Josef: um 19.30 Uhr Abend der Frauengemeinschaft mit der Vorstellung der neusten Bücher aus der Gemeindebib–liothek

Chorgemeinschaft MGV Lindenhof und GV Postalia: Chorprobe von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Lanz-Kapelle.

Lukaskirche: DreiKlang – Moderne geistliche Chormusik, Abendliturgie und Ausklang im Kerzenlicht. Ab 20 Uhr.

Literarische Reise durch Europa

Nach der erfolgreichen „LiteraTour nach Frankreich“ zieht es die Sängerin Susanne Bohn und den Autor und Verleger Ulrich Wellhöfer (Bild) dieses Jahr noch weiter in die Ferne – und in die unmittelbare Nähe. Es geht nach Europa! Aber wo findet man „Europa“? In den fernen Mythen Griechenlands, den sehnsuchtsvollen Erzählungen Siziliens oder etwa in den Reiseberichten des 19. Jahrhunderts, als Freundschaft zwischen den unterschiedlichen Kulturen des Kontinents kaum vorstellbar schienen? Literarische und musikalische Fundstücke aus fast drei Jahrtausenden fördern durchaus Überraschendes, Eindrückliches, aber auch Skurriles zutage. Und damit so manche Einsichten – und Aussichten! Dies kann man erleben am 11. Mai um 19 Uhr in der Buchhandlung Lindenhof. Bei größerer Nachfrage wird die Veranstaltung in die Redaktionsräume von Lindenhof aktuell verlegt, Karten gibt es im Buchladen Lindenhof. Dort gibt es auch Informationen zu der Veranstaltung. zg

Übrigens ...

… pünktlich zur Saison-Eröffnung des Freibades am Stollenwörthweiher laden die Mannheimer Kanu-Vereine am 18. Mai in der Zeit von 11 Uhr bis 17 Uhr zu **„Kanu im Quadrat“** ein. Aus dem Kanu-Kreis Mannheim sind alle Kanu-Vereine vertreten, somit auch der **Kanu-Club Mannheim**, der sein Vereinsgelände an der Rheinpromenade im Lindenhof hat. Zuschauer können am 18. Mai beim Kanu-Polo-Turnier, bei Show-Rennen im Wettkampfsport, Drachenboot, Familiencanadier und Stand-up-paddling sich über den Kanusport in Mannheim informieren. Außerdem gibt es für Besucher Schnupperpaddeln in Einerkajaks, Drachenboot und natürlich leckeren Kuchen und weitere Unterhaltung.

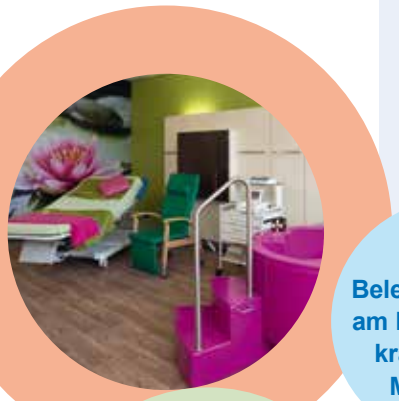
… im Pfarramt Johannis findet am 22. Mai, 19 Uhr ein Info- und **Gesprächsabend mit dem Thema „Frauen und Flucht“** statt – mit Projektleiterin Magdalene Leytz vom Evang. Oberkirchenrat. Viele Menschen haben in den letzten Jahren in Deutschland Zuflucht gesucht vor Krieg, Armut und Gewalt, unter ihnen etwa ein Drittel Frauen. Magdalene Leytz wird an diesem Abend über die Situation geflüchteter Frauen in der Region informieren.

MfM Mittelstand für Mannheim e.V. im Gemeinderat
Die bürgerliche Mitte – Liberal, bodenständig unabhängig
TELEFONSPRECHSTUNDE

Stadtrat Wolfgang Taubert
am Montag, den 6. Mai 2019 von 18 - 19 Uhr
Telefon 293-8051
Wir kümmern uns um Ihre Anliegen!

Stadtrat Helmut Lambert

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Tag der offenen Tür
Die Geburtshilfe lädt ein
Samstag, 25. Mai 2019, 11 bis 14 Uhr

© Fotolia.com
Unterhaltung für die ganze Familie von 11 bis 14 Uhr
- Infostände, Führungen, Aktionen
- Besichtigungen: Kreißsäle, Kreißsaal-Op, Entbindungsstation
- Aktionen: Kurzultraschall, Babybauch-Photografie
- Informationen: Stillen, Wickeln, Säuglingspflege, Osteopathie u.v.m.
Herzlich willkommen!
Detailliertes Programm unter: www.diakonissen.de


15 Jahre Beleghebammen am Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissen Speyer
Ein gutes Zeichen seit 1859.
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Straße 91-93
68163 Mannheim
www.diakonissen.de

Qualitätsauszeichnung mit Note 1,1
seit 24 Jahren in Mannheim
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
„Mehr als nur Pflege daheim“
☎ 0621-85 83 77
mobiler ambulanter Pflegedienst
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
Persönlich für Sie da von 8-16 Uhr und nach tel. Vereinbarung von Montag-Freitag. Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den medizinischen Dienst jährlich im Bereich Qualität geprüft mit Qualitätsnote: 1,1
www.radisch-neubert.de • E-mail: radisch-neubert@web.de

TREND CUT
die Haarwerkstatt
Mo. + Di. + Do.
von 10:00 - 19:00 Uhr
Fr. von 11:00 - 20:00 Uhr
Windeckstraße 11
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 - 82 56 42
Termine nach Vereinbarung • Tel.: 0621 - 82 56 42
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frischfisch Hecker's Fischkontor Fisch-Feinkost

LECKER UND LEICHT IM MAI!
Schollenfilet im Serano-Schinken
an Spargelgratin mit Süßkartoffel-Wedges

Zutaten (2 Portionen)

Fisch: 4 Schollenfilets ohne Haut (je 180 g), 2 El gehackten Dill, Fleur de Sel, Schwarzer Pfeffer aus der Mühle, 4 Scheiben Serano-Schinken, 2 El Rapsöl, 4 cl Madeira/Sherry Dry.
Gratinierter Spargel: 600 g Spargel, geschält, 1 El Butter, 2 El Crème fraiche, 100 g geriebener Parmesan(Parmesanflocken), etwas Salz und Zucker, Saft einer halben Zitrone.
Kartoffel-Wedges: 800 g Süßkartoffeln, 2 El Rapsöl,Salz, Pfeffer, Rosenpaprika, Knoblauch.

Zubereitung:

Süßkartoffel-Wedges: Den Backofen auf 180°C vorheizen. Die Süßkartoffeln waschen und in Spalten schneiden. In einer Schüssel mit dem Öl und den Gewürzen mischen. Auf einem mit Backpapier belegten Blech im Ofen auf der mittleren Schiene 15-20 Minuten garen.
Spargel: Den Spargel vierteln und in 1 El zerlassener Butter leicht anbraten. Mit Salz, Zucker und Zitronensaft würzen und etwa 10 Minuten bissfest garen. Nun die Crème fraiche unterrühren und in eine Auflaufform geben. Mit Parmesan bestreuen und überbacken.
Schollenfilets: Die Filets würzen, mit dem Dill bestreuen und in die Serano-Schinkenscheiben einpacken. Eine Pfanne vorheizen. Die Schollenfilets kross anbraten und auf dem Spargelgratin anrichten. Den Bratensatz mit Madeira/Sherry ablöschen und gleich über die Schollenfilets geben.

Ich wünsche Ihnen einen guten Appetit,
Robert Hecker

Kleinanzeigen

Achtung! Ein Hemd oder Bluse - abholen, waschen, trocknen, handbügeln, hängen in Folie und Lieferung: **ab 1,30 Euro**. Tel. 0151 12 46 36 72.

Gesucht wird VW Golf 6 und 7! Auch gut, erhaltene andere Automarken, zu einem guten Preis. Tel. 0179 84 76 038.

Gärtner übernimmt Garten - Hausmeisterarbeiten. Tel. 0179 84 76 038.

Seniorinnen suchen zur Verstärkung ihres Kegelclubs **noch Mitglieder**, Montags 14:30 bis 16:30 Uhr. Tel. 0621 81 42 47.

Zuverlässige und erfahrene Putzfrau sucht! Tel. 0176 568 035 23.

Tanz mit ! Frauen ab 50 tanzen Volks- und Kreistanz ab 05.02.2019/ Jeden Donnerstag/ 10:00-11:30 Uhr Info: 06202 76 09 048.

Senior bietet iPad-, iPhone-, **Computerschulung** geduldig **bei Ihnen zu Hause.** Tel. 0176 96 899 271.

Ich, 51 Jahre, weiblich, alleinstehend und ohne Kinder **suche dringend zum sofortigen Einzug ein Zimmer/ Wohnung oder WG im Raum Lindenhof/Neckarau.** Regelmäßige Einkünfte sowie positive Schufa-Auskunft vorhanden. Tel. für Rückfragen 01520 75 61 516.

Suche zuverlässige dt.-sprachige Putzhilfe für 2 Personenhaushalt in MA-Lindenhof, 1x wöchentlich. Tel. 0157 5610 8906.

STELLENANGEBOT
Krankengymnastikpraxis Andreas Altenmüller
in der Steubenstraße 20, in Mannheim-Niederfeld

Wir suchen ab sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt eine/n Physiotherapeut/in zur Verstärkung unseres Teams.

Wir bieten eine Vollzeitstelle in einer modern eingerichteten Praxis mit großzügigen Behandlungskabinen und großem Gymnastik- und Geräteraum mit vielen Therapiemöglichkeiten. Durch die 25 Minutentaktung ist ein entspanntes Arbeiten möglich.

Das Team besteht aus 7 Therapeuten und zwei Anmeldungskräften. Die Behandlungsschwerpunkte der Praxis sind: Manuelle Therapie, Bobath, Lymphdrainage, KG-Gerät und Kiefergelenkstherapie. Neben einem abwechslungsreichen Arbeitsfeld bieten wir unseren Mitarbeitern unterschiedliche Unterstützungsmodelle um Fortbildungen wahrzunehmen.

Wir freuen uns auf jede Bewerbung!
Gerne nehmen wir auch Bewerbungen für einen späteren Zeitpunkt entgegen.

KONTAKTDATEN: Andreas Altenmüller
Steubenstraße 20 Telefon: 0621/81 58 20
68163 Mannheim Homepage: www.froschfidel.de

FASZIEN-TRAINING-Workshop
Was sind Faszien und wie trainiere ich sie im Alltag?
Im theoretischen Teil erfahren Sie wertvolle Informationen über die Faszien. Im praktischen Teil lernen Sie effektive u. In den Alltag integrierbare Übungen zur Prävention von Beschwerden im Bewegungsapparat (Rücken, Gelenke, etc.)
Leitung: Shery Simeon, Trainerin u. Heilpraktikerin
Sonntag 16.6.2018, 13-18:00, 60 Euro, Tel. 39181915

wine4friends Weinhandel | Vinothek | Online Shop
Unser Lieblingswein im Mai
Gorgo Chardonnay I.G.T aus dem Veneto in Italien
100 % Chardonnay aus dem Edelstahl
Es wird langsam warm und wir genießen hierzu einen harmonischen, frisch, fruchtigen Chardonnay.
Nur im Mai statt 8,20 Euro für 7,20 Euro
Unsere Laden - Öffnungszeiten:
Mittwoch: 11.00 Uhr – 19.00 Uhr,
Donnerstag & Freitag: 11.00 Uhr – 21.00 Uhr,
Samstag: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Schwarzwaldstraße1 | 68163 Mannheim | 0621/83268967
www.wine4friends.com | info@wine4friends.com

Wer übernimmt Pflege von Garten und Haus im Lindenhof auf Minijob-Basis. Tel. 0160 85 84 683.

Der Tennisclub Rot Weiss Waldpark sucht für die Grün- und Platzpflege seiner Tennisanlage von April bis Oktober eine Person (z.B. Rentner) im Rahmen eines Minijobs. Kontakt: hans-joachim.wuerth@web.de Tel. 0171 33 24 125.

Reinigungshilfe (Mini-Job Basis) ab 1.5.19 gesucht Das VAYOGA sucht eine freundliche und verlässliche Reinigungskraft, die Mo-Sa morgens das Studio erstrahlen lässt. Idealerweise Wohnort Nähe Studio. Geboten wird ein angenehmes Arbeitsverhältnis in schöner Umgebung. Kontakt: 0163 91 52 455.

Suche Reinigungskraft für 2 x im Monat, je 2 Std. auf dem Lindenhof. Tel. 0621 24696.

Erfahrene Krankenpflegerin bietet Hilfe für Senioren: Haushalt, Fahrten und Pflege. **Bei Wohnmöglichkeit 24 Std. Betreuung. Tel. 0171 18 36 430.**

Mannheimer BESTATTUNGSHAUS KARCHER

Boris Gieser
Fachgeprüfter Bestatter
mit Kompetenz und Gefühl
stehen wir Ihnen in Lindenhof zur Verfügung.
Zentralruf MA 33 99 30 – Tag und Nacht –
Hauseigene Kapelle und würdevolle Abschiedsräume
Erd- Feuer- Urnen- Seebestattung Kostenlose Vorsorgeberatung
Preiswerte und faire Leistungen Erledigung aller Formalitäten
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
www. bestattungshaus-karcher.de

Wir reparieren alle!
- Waschmaschinen
- Trockner
- Herde
- Spüler
- Gewerbegeräte
- Kühl- und Einbaugeräte
- Fernsehgeräte
Schnell, zuverlässig und preiswert mit 12 Monaten Garantie, egal wie alt, welche Marke und wo gekauft.
Jede Menge Neugeräte auch mit Lackschäden, bis 30% Nachlass!

Gute Gebrauchte mit Garantie ab 150.- €
Elektromeister Vock
68169 Mannheim · Mittelstraße 20
Tel.: 0621 / 33 32 99 · 0151 / 12 46 36 72
www.sb-waschen-mannheim.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Fleischerei Verkäufer/in Voll- oder Teilzeit!
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Feinkostmetzgerei Fehrenbacher, Meerfeldstraße 38 in 68163 Mannheim.

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Lindenhof • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

IMPRESSUM

Herausgeber Marcel Junker und Alexander Syri GbR

Redaktion Alexander Syri (V.i.S.d.P., sabi)

Anzeigenberatung und Grafik Marcel Junker

Anschrift Lindenhof aktuell Eichelsheimer Straße 51-53 [im Hinterhaus] 68163 Mannheim

Telefon 0621 81911816 **Fax** 03212 13 57 816

Mail info@lindenhof-aktuell.de

Internet www.lindenhof-aktuell.de

Auflage und Verteilung
Lindenhof aktuell wird kostenlos in einer Auflage von 16.000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte im Lindenhof, Almenhof und Niederfeld verteilt.

Bankverbindung GbR Marcel Junker & Alexander Syri
IBAN: DE65 6709 0000 0089 4915 09 BIC: GENODE61MA2

Steuernummer 38305/35674

Die Ausgabe 5 - Juni erscheint am 5. Juni 2019
Redaktions- und Anzeigenschluss: 27. Mai 2019